

Candriam Sustainable

Prospekt

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV) nach dem belgischen Recht, deren Anteile in unbeschränkter Anzahl ausgegeben werden und deren Anlagen in Übereinstimmung mit den Vorgaben der OGAW-Richtlinie erfolgen.

Der Prospekt umfasst folgende Teile: (i) Informationen über die SICAV und die Teilfonds, (ii) die Satzung, (iii) die periodischen Berichte.

Dezember 2015

Vorbemerkungen

Die Anteile des Fonds sind und werden in den Vereinigten Staaten von Amerika nach dem US Securities Act von 1933 (in der geänderten Fassung) (»Securities Act von 1933«) nicht registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Das Angebot, der Verkauf oder die Übertragung der Anteile in den USA (einschließlich ihrer Gebiete und Besitzungen) (direkt oder indirekt) an bzw. auf eine US-Person (im Sinne der Verordnung S des Securities Act von 1933) und ihnen gleichgestellte Personen oder zu deren Gunsten sind untersagt. Zudem müssen Finanzinstitute, die die Vorschriften des Programms FATCA (»Foreign Account Tax Compliance Act« der USA, wie er im »Hiring Incentives to Restore Employment Act« (»HIRE Act«) enthalten ist, sowie die dazugehörigen Durchführungsbestimmungen und die entsprechenden analogen Bestimmungen eines Partnerlandes, das mit den Vereinigten Staaten ein »Intergovernmental Agreement« abgeschlossen hat) damit rechnen, dass ihre Anteile bei Inkrafttreten dieses Programms zwangsweise zurückgekauft werden.

INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Zahlstelle und Informationsstelle für die SICAV in der Bundesrepublik Deutschland ist Marcard, Stein & Co AG, Ballindamm 36, D-20095 Hamburg (die deutsche Zahl- und Informationsstelle).

Anträge auf Rücknahme und Umtausch von Anteilen, die in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden dürfen, können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche für einen Anteilinhaber bestimmte Zahlungen, einschließlich der Rücknahmelerlöse und etwaiger Ausschüttungen, können auf seinen Wunsch hin über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung der SICAV und die Jahres- und Halbjahresberichte – jeweils in Papierform – sowie der Nettoinventarwert pro Anteil, die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise stehen bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos zur Verfügung und sind dort kostenlos erhältlich.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise stehen auf der Webseite www.fundinfo.com zur Verfügung.

Etwasige Mitteilungen an die Anteilinhaber in Deutschland werden unter www.candriam.com veröffentlicht.

Ferner sind die im vorstehenden Kapitel „Beschreibung des SICAV - Informationsquellen“, aufgezählten Dokumente auch bei der deutschen Informationsstelle erhältlich. Bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle stehen dem Anleger die gleichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung, auf die der Anleger im Sitzstaat einen Anspruch hat.

Besondere Risiken durch steuerliche Nachweispflichten für Deutschland:
Die Richtigkeit der für Deutschland entsprechend dem Investmentsteuergesetz bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen hat die SICAV auf Anforderung der Finanzverwaltung nachzuweisen. Die Grundlagen für die Berechnung dieser Angaben können unterschiedlich ausgelegt werden, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die deutsche Finanzverwaltung die von der SICAV angewandte Methodik für die Berechnung in jedem wesentlichen Aspekt anerkennt. Sollten Fehler für die Vergangenheit erkennbar werden, so wird die Korrektur regelmäßig nicht für die Vergangenheit durchgeführt, sondern im Rahmen der Bekanntmachung für das jeweils laufende Geschäftsjahr berücksichtigt. Die Korrektur kann die Anteilinhaber, die im laufenden Geschäftsjahr eine Ausschüttung erhalten

bzw. einen Thesaurierungsbetrag zugerechnet bekommen, belasten oder begünstigen.

Beschreibung

Bezeichnung: Candriam Sustainable (in diesem Prospekt ebenfalls bezeichnet als „der Fonds“)

Rechtsform: Société Anonyme (Aktiengesellschaft)

Sitz der Gesellschaft: Avenue des Arts 58, 1000 Brüssel, Belgien

Gründungsdatum: 2. März 2000

Laufzeit: Unbefristet.

Rechtsform:

SICAV mit mehreren Teilfonds, deren Anlagen in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Richtlinie 2009/65/EG erfolgen. Die SICAV unterliegt hinsichtlich ihrer Funktionsweise und ihrer Anlagetätigkeit dem belgischen Gesetz vom 3. August 2012 über bestimmte Formen der gemeinsamen Portfolioverwaltung.

Teilfonds:

Euro Bonds, Euro Corporate Bonds, Euro Short Term Bonds, Europe, High, Low, Medium, North America, Pacific, World Bonds, World.

Anteilklassen:

- **Klasse C:** Basisanteilkasse ohne bestimmte Unterscheidungskriterien. Diese Anteilkasse wird natürlichen und juristischen Personen angeboten.
- **Klasse N:** Diese Klasse unterscheidet sich hinsichtlich des Landes, in dem die Anteile angeboten werden.
Die Anteile der Klasse N sind ausländischen Vertriebsstellen vorbehalten, welche eigens von der Verwaltungsgesellschaft bestellt wurden. Diese Anteilkasse unterscheidet sich von der Klasse C durch eine niedrigere Vertriebsgebühr einerseits und eine höhere Verwaltungsgebühr andererseits.
Bei Erfüllung bestimmter objektiver Kriterien sind bestimmte Personen zur Zeichnung von Anteilen dieser Klasse berechtigt. Dabei wird fortlaufend überwacht, ob diese Kriterien (beruhend auf dem Vertriebsland und dem Vertriebskanal) weiterhin erfüllt werden.
- **Klasse I:** Diese Klasse ist bestimmten Anlegern vorbehalten.
Die Klasse I ist institutionellen Anlegern im Sinne von Artikel 5 § 3 Absatz 1 und Absatz 2 Nr. 2 des Gesetzes vom 3. August 2012 über bestimmte Formen der gemeinsamen Portfolioverwaltung vorbehalten, wobei für diese Klasse ein Mindesterstzeichnungsbetrag in Höhe von 250.000 EUR gilt. Sie unterscheidet sich von der Klasse C durch niedrigere vom Teilfonds zu tragende laufende Gebühren und Kosten.
Die Zeichnung der Anteile dieser Klasse ist Anlegern vorbehalten, die bestimmte objektive Kriterien erfüllen. Dabei wird fortlaufend überwacht, ob diese Kriterien (Status eines institutionellen Anlegers und Einhaltung eines Mindesterstzeichnungsbetrags) weiterhin erfüllt werden.
- **Klasse LOCK (bzw. »Klasse L«):** Diese Klasse ist dadurch gekennzeichnet, dass für sie bestimmte Stellen für den Vertrieb der Anteile tätig sind.
Die Anteilkasse LOCK bietet einen Mechanismus zur Begrenzung des eingegangenen Kapitalrisikos. Dieser Mechanismus wird von der Belfius Banque angeboten, die die exklusive Vertriebsstelle für diese Anteilkasse ist. Mit einer Anlage in dieser Anteilkasse stimmt der Anleger zu, dass die Anteile automatisch veräußert werden, sobald der Nettoinventarwert einen festgelegten Betrag erreicht (Aktivierungskurs). Stellt Belfius also fest, dass der Nettoinventarwert den Aktivierungskurs erreicht oder unterschritten hat, wird automatisch ein Rücknahmeantrag erstellt und schnellstmöglich ausgeführt*.

Rücknahmeanträge werden immer zu einem unbekannten Anteilkurs ausgeführt. Das bedeutet, dass mit diesem Mechanismus keine Garantie hinsichtlich des für die Ausführung geltenden Nettoinventarwerts verbunden ist.

Aufgrund der besonderen Merkmale dieser Anteilkasse sollten interessierte Anleger ihren Finanzberater bei der Belfius Banque hinzuziehen und sich über die Anforderungen informieren, die mit diesem Mechanismus in technischer und operativer Hinsicht verbunden sind.

(*Der entsprechende Verkaufsauftrag erfolgt in Form eines Sammelauftrags vor dem ersten Cut-off-Zeitpunkt

(Orderannahmeschluss) nach dem Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts, der den automatischen Rücknahmeantrag ausgelöst hat, entsprechend den Modalitäten für die Rücknahme von Anteilen im Falle der automatischen Auslösung des Verkaufsauftrages der Klasse LOCK.

- **Klasse Y:** Die Klasse Y zeichnet sich dadurch aus, dass bestimmte Stellen mit dem Vertrieb der Anteile beauftragt sind.
Die Klasse Y ist Belfius Insurance vorbehalten.
- **Klasse R:** Die Klasse R zeichnet sich dadurch aus, dass bestimmte Stellen mit dem Vertrieb der Anteile beauftragt sind.
Die Klasse R ist bestimmten von der Verwaltungsgesellschaft ernannten Vertriebsstellen und Finanzintermediären vorbehalten, an die von der Verwaltungsgesellschaft keinerlei Gebühren entrichtet werden.

In den nach den jeweils geltenden Vorschriften vorgesehenen Fällen wird der Verwaltungsrat die Übertragungs- und/oder die Finanzdienstleistungsstelle anweisen, ein Verfahren einzusetzen, mit dem kontinuierlich geprüft werden kann, ob die Personen, die Anteile einer bestimmten Anteilkategorie gezeichnet haben und dadurch im Hinblick auf einen oder mehrere Aspekte in den Genuss bestimmter Vorteile kommen, oder Personen, die solche Anteile erworben haben, diese Kriterien weiterhin erfüllen.

Sofern der Verwaltungsrat feststellt, dass ein Anteilinhaber zum Zeitpunkt der Zeichnung von Anteilen oder zu einem späteren Zeitpunkt die für diese Anteilkategorie geltenden Voraussetzungen nicht mehr erfüllt, ist der Verwaltungsrat befugt, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen und die Anteile des betreffenden Anteilinhabers gegebenenfalls ohne vorherige Mitteilung in Anteile der Klasse C umzuwandeln.

Ebenso kann der Verwaltungsrat beschließen, Anteile einer Anteilkategorie in Anteile einer anderen Anteilkategorie im Interesse der Anteilinhaber umzuwandeln. Die Kosten für eine solche Umwandlung können den betreffenden Anteilinhabern nicht auferlegt werden. Eine solche Umwandlung ist in der Presse bekannt zu geben.

Verwaltungsrat:

Vorsitzender:

- Jan VERGOTE, Head of Investment Strategy, Belfius Banque S.A.

Mitglieder:

- Marc VERMEIREN, Managing Director, RBC Investor Services Belgium S.A.
- Tomas CATRYsse, Head of Product Management Savings & Investments, Belfius Banque S.A.
- Vincent HAMELINK, Mitglied des Exekutivausschusses von Candriam.
- Gunter WUYTS, unabhängiges Verwaltungsratsmitglied
- Isabelle CABIE, Global Head of Sustainable and Responsible Investment.

Verwaltungsgesellschaft:

Candriam Belgium mit Sitz in der Avenue des Arts 58, B-1000 Brüssel, wurde als Verwaltungsgesellschaft für OGA bestellt.

Rechtsform: Société Anonyme

Candriam Belgium wurde am 30. Januar 1998 auf unbestimmte Zeit errichtet. Ihr gezeichnetes Kapital beträgt 3.248.402,87 Euro, und ihr eingezahltes Kapital 2.628.669,06 Euro.

- Candriam Belgium fungiert für folgende OGA als Verwaltungsgesellschaft:
- AIF: Belfius Pension Fund Balanced Plus, Belfius Pension Fund High Equities, Belfius Pension Fund Low Equities, Belfius Plan Bonds, Belfius Plan Equities, Belfius Plan High, Belfius Plan Low, Belfius Plan Medium, Belfius Portfolio Advanced, Belfius Select Portfolio, Candriam B, Candriam Clickinvest B, Belfius Cash Strategy, DMM, Paricor.

Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW): Candriam Allocation, Candriam Business Equities, Candriam Equities B, Belfius Fullinvest, Candriam Institutional, Candriam Sustainable.

Ihr Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Vorsitzender:

- Yie-Hsin Hung, Senior Vice President, New York Life Insurance Company
 - ✗ Senior Managing Director und Co-President von New York Life Investment Management

Passive Mitglieder des Verwaltungsrats:

- Nâim Abou-Jaoudé, Vorsitzender des Exekutivausschusses von Candriam
 - ✗ Vice President, New York Life Investment Management
- John M. Grady, Senior Managing Director, New York Life Investment Management
- John T. Fleurant, Executive Vice President und Chief Financial Officer von New York Life Insurance Company
- John Yong Kim, Vice Chairman, President, Investments Group
 - ✗ Chief Investment Officer, New York Life Insurance Company
 - ✗ Chairman, New York Life Investment Management
- David Bedard, Senior Vice President, New York Life Insurance Company

✗ Senior Managing Director und Chief Financial Officer, New York Life Investment Management

- Jeffrey Phlegar, Senior Vice President, New York Life Insurance Company
 - ✗ Chairman und Chief Executive Officer von MacKay Shields LLC
 - ✗ Chief Executive Officer, MacKay Shields UK LLP
- Daniel Gillet, unabhängiges Verwaltungsratsmitglied

Aktive Mitglieder des Verwaltungsrats:

- Tanguy de Villenfagne, Mitglied des Exekutivausschusses von Candriam. Er übt zudem folgende weitere Funktionen aus:
 - ✗ Vorstandsvorsitzender von Candriam Belgium
- Vincent Hamelink, Mitglied des Exekutivausschusses von Candriam. Er übt zudem folgende weitere Funktionen aus:
 - ✗ Vorstandsmitglied von Candriam Belgium
 - ✗ Mitglied in den Verwaltungsräten verschiedener OGAW/AIF
- Myriam Vanneste, Global Head of Distribution. Sie übt zudem folgende weitere Funktionen aus:
 - ✗ Vorstandsmitglied von Candriam Belgium.
 - ✗ Mitglied in den Verwaltungsräten verschiedener OGAW/AIF

Die vorstehend genannten aktiven Mitglieder des Verwaltungsrats bilden den Vorstand dieser Gesellschaft:

- Tanguy de Villenfagne, Vorsitzender
- Vincent Hamelink, Mitglied
- Myriam Vanneste, Mitglied

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft ist PricewaterhouseCoopers Réviseurs d'Entreprises / Bedrijfsrevisoren, mit Sitz in Woluwedal 18, B-1932 Woluwe-Saint-Etienne, ständig vertreten durch Herrn Roland Jeanquart.

Übertragung der Portfolioverwaltung auf:

Für die Teilfonds Low, Medium und High:

Candriam Luxembourg, route d'Arlon 136, 1150 Luxemburg (Luxemburg).

Verwaltungsstrategie: Candriam Belgium, Avenue des Arts 58, B-1000 Brüssel.

Übertragung der Umsetzung von Wertpapierleih- und -verleihschäften in Verbindung mit der Funktion der Portfolioverwaltung auf:

Candriam France, Washington Plaza, 40 rue Washington, 75409 Paris Cedex 08, Frankreich.

Mit der effektiven Fondsleitung beauftragte natürliche Personen:

- Myriam VANNESTE, Candriam Belgium, Global Head of Distribution, Mitglied in den Verwaltungsräten verschiedener OGAW/AIF.
- Marc VERMEIREN, RBC Investor Services Belgium S.A., Managing Director, Mitglied in den Verwaltungsräten verschiedener OGAW/AIF.

Verwaltungsstelle:

RBC Investor Services Belgium S.A., place Rogier 11, B-1210 Brüssel.

Für bestimmte Verwaltungsfunktionen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Übertragungsstelle: Belfius Banque S.A., boulevard Pachéco 44, B-1000 Brüssel.

Die mit der Fondsverwaltung verbundenen Tätigkeiten werden von der Verwaltungsgesellschaft sichergestellt.

Zahlstelle(n):

Belfius Banque S.A., boulevard Pachéco 44, B-1000 Brüssel.

Vertriebsstelle(n):

Belfius Banque S.A., Boulevard Pachéco 44, B-1000 Brüssel.

Verwahrstelle:

Belfius Banque S.A., Boulevard Pachéco 44, B-1000 Brüssel. Sie ist in erster Linie als Kreditinstitut tätig und kann folglich sowohl für sich selbst als auch im Auftrag Dritter oder unter Beteiligung Dritter sowohl in Belgien als auch in anderen Ländern alle Tätigkeiten ausüben, die einem Kreditinstitut gestattet sind, und alle Bankgeschäfte wie unter anderem die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren oder andere Depot-, Makler- und Börsengeschäfte abwickeln.

Abschlussprüfer:

Deloitte Reviseurs d'Entreprises / Bedrijfsrevisoren S.C. s.f.d. S.C.R.L. mit Sitz in der Berkenlaan 8b, 1831 Diegem, ständig vertreten durch Maurice VROLIX.

Promoter:

Candriam Belgium, Avenue des Arts 58, B-1000 Brüssel.

Person(en), die die Kosten trägt bzw. tragen, wenn eine Situation gemäß der Artikel 115 § 3 Abs. 3, 149, 152, 156, 157 § 1 Abs. 3, 165, 179 und 180 Abs. 3 des Königlichen Erlasses vom 12. November 2012 über bestimmte Organisationen für gemeinsame Anlagen des offenen Typs eintritt:

Im Allgemeinen: Belfius Banque und/oder Candriam Belgium.

In Fällen im Sinne der Artikel 156 und 165 des genannten Königlichen Erlasses vom 12. November 2012: Diejenigen Personen, die die Kriterien gemäß diesen beiden Artikeln erfüllen und gemäß den dort festgeschriebenen Bedingungen.

Kapital:

Das Gesellschaftskapital entspricht jederzeit dem Wert des Nettovermögens. Es darf 1.200.000 Euro nicht unterschreiten.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte:

Siehe Artikel 12 der Satzung.

Stichtag des Jahresabschlusses:

31. März

Regeln für die Verwendung der Nettoerträge:

Auf Vorschlag des Verwaltungsrats legt die ordentliche Hauptversammlung jedes Jahr die Verwendung des Nettoergebnisses fest, welches auf der Grundlage des nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften erstellten Jahresabschlusses festgestellt wird.

Die Hauptversammlung kann gegebenenfalls beschließen, auf die Ausschüttungsanteile den auf sie entfallenden Anteil der Anlageerträge und der realisierten oder nicht realisierten Kapitalgewinne (nach Abzug der realisierten oder nicht realisierten Kapitalverluste) auszuschütten und für die Thesaurierungsanteile die entsprechenden Beträge zu reinvestieren.

Sofern der Verwaltungsrat nichts anderes beschließt, werden die Dividenden in der Regel innerhalb von sechs Wochen nach dem Tag einer ordentlichen Hauptversammlung ausbezahlt. Die Auszahlung der Dividenden erfolgt durch die Finanzdienstleistungsstellen.

Steuerliche Behandlung der Anleger:

• Steuerliche Behandlung der Dividenden:

Quellensteuer in Höhe von 25 % (für natürliche Personen).

• Besteuerung von Kapitalerträgen (nur gültig für einkommensteuerpflichtige Anleger):

Besteuerung von Kapitalerträgen bei der entgeltlichen Übertragung von Anteilen oder bei Rücknahmen von Anteilen durch den Fonds oder bei der vollständigen oder teilweisen Aufteilung des Gesellschaftsvermögens des Fonds innerhalb eines Zeitraums von einem Jahr ab dem ersten Tag des fünften Monats nach Geschäftsjahresabschluss:

Während des Referenzgeschäftsjahrs haben die Teifonds World, Europe, North America und Pacific weniger als 25 % ihres Vermögens direkt oder indirekt in Schuldtitle im Sinne von Art. 19bis des belgischen Einkommensteuergesetzes (Code des Impôts sur les Revenus, CIR) investiert. Daher unterliegen die von einem Anleger realisierten Erträge bei einer entgeltlichen Übertragung, bei einer Rücknahme von Anteilen durch den OGA oder bei einer vollständigen oder teilweisen Aufteilung des Gesellschaftsvermögens des OGA nicht der Quellensteuer. Zudem unterliegen aus den Anteilen des Fonds realisierte Kapitalerträge nicht der Einkommensteuer, sofern die Anlagen im Rahmen einer üblichen Verwaltung des Privatvermögens des Anlegers erfolgen.

Während des Referenzgeschäftsjahrs haben die Teifonds Euro Bonds, Low, Medium, Euro Short Term Bonds, World Bonds, Euro Corporate Bonds und High mehr als 25 % ihres Vermögens direkt oder indirekt in Schuldtitle im Sinne von Art. 19bis des belgischen Einkommensteuergesetzes (Code des Impôts sur les Revenus) investiert. Infolgedessen unterliegt der Anleger einer Zinsabschlagsteuer in Höhe von 25 % auf den Teil des Wertzuwachses, der nach Artikel 19bis des belgischen Einkommensteuergesetzes (Code des Impôts sur les Revenus) steuertechnisch als Zinsen zu betrachten ist. Kann der Anleger das Datum des Erwerbs der Anteile nicht nachweisen oder hat er die Anteile vor dem 1. Juli 2005 erworben, wird für die Festsetzung des zu versteuernden Betrages davon ausgegangen, dass er seit diesem Datum der Anteilinhaber ist.

Sofern eine solche Berechnung aufgrund fehlender Informationen in Bezug auf den Nettoinventarwert zum Zeitpunkt des Erwerbs bzw. zum 1. Juli 2005 nicht möglich ist, müssen Anleger damit rechnen, dass eine Besteuerung auf der Grundlage des Gesamtbetrags erfolgt, den sie bei einer Übertragung, einer Rücknahme, oder einer Vermögensaufteilung vereinnahmen.

Wir empfehlen Anlegern zu prüfen, ob sich zum Zeitpunkt der Übertragung gegen Entgelt, der Rücknahme der Anteile oder der Aufteilung des Gesellschaftsvermögens des Fonds der diesbezügliche Status des Teifonds geändert hat.

- Besteuerung von realisierten Kapitalerträgen im Falle von Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht (ASBL) und anderen Einrichtungen, die der Besteuerung juristischer Personen im Sinne von Art. 220 des belgischen Einkommensteuergesetzes (Code des Impôts sur les Revenus) unterliegen: Derzeit unterliegen die vereinnahmten Kapitalerträge bei einer Übertragung gegen Entgelt, einer Rücknahme der Anteile durch den Fonds oder einer vollständigen oder teilweisen Aufteilung des Gesellschaftsvermögens des Fonds keiner Quellensteuer.

Die vorstehend dargestellte steuerliche Behandlung kann Änderungen unterliegen.

Wie die von einem einzelnen Anleger erzielten Erträge bzw. Kapitalgewinne zu versteuern sind, ist zudem von dem im Einzelfall geltenden Steuerrecht in dem Land abhängig, in dem die Steuer erhoben wird.

Wir empfehlen den Anlegern, sich an ihren qualifizierten Fachberater zu wenden, wenn sie Fragen hinsichtlich ihrer steuerlichen Situation haben.

Besteuerung des Fonds:

- Jährliche Steuer auf Organismen für gemeinsame Anlagen, Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen. Die Höhe dieser Steuer ist im Abschnitt »Gebühren und Kosten« zu finden.
- Reduzierung der Quellensteuern auf vom Fonds vereinnahmte ausländische Erträge (gemäß Doppelbesteuerungsabkommen).

Informationsquellen:

- Die Rücknahme oder der Rückkauf von Anteilen erfolgt bei den Finanzdienstleistungsstellen. Informationen über den Fonds werden in der Finanzpresse oder über andere Wege veröffentlicht.
- Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger, die Satzung, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie umfassende Informationen über die übrigen Teifonds sind auf Anfrage vor oder nach der Zeichnung von Anteilen kostenlos bei den Finanzdienstleistungsstellen erhältlich.
- Der Portfolioumschlag des Portfolios wird im letzten Jahresbericht angegeben. Der Portfolioumschlag gibt den jährlichen prozentualen Durchschnittswert der im Portfolio ausgeführten Transaktionen des Fonds entsprechend den Zeichnungen und Rücknahmen des jeweiligen Zeitraums an. Die verwendete Berechnungsformel entspricht der Formel gemäß Anhang B Abschnitt II des Königlichen Erlasses vom 12. November 2012 über bestimmte Organisationen für gemeinsame Anlagen des offenen Typs. Der auf diesen Grundlagen errechnete Portfolioumschlag kann als zusätzlicher Indikator für die Höhe der Transaktionskosten betrachtet werden.
- Die nach den Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 583/2010 der Kommission vom 1. Juli 2010 zur Durchführung der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die wesentlichen Informationen für den Anleger und die Bedingungen, die einzuhalten sind, wenn die wesentlichen Informationen für den Anleger oder der Prospekt auf einem anderen dauerhaften Datenträger als Papier oder auf einer Website zur Verfügung gestellt werden (nachfolgend »Verordnung 583/2010«) berechneten laufenden Kosten sind in den wesentlichen Informationen für den Anleger angegeben.
Die laufenden Kosten setzen sich aus allen Zahlungen zusammen, die vom Kapital des Fonds abgezogen werden, wenn ein solcher Abzug nach den Bestimmungen, der Satzung oder dem Prospekt gefordert oder zulässig ist. Nicht in diesen Kosten enthalten sind etwaige Performancegebühren, die Kosten für die Transaktionen im Portfolio (mit Ausnahme der Kosten, die von der Depotbank in Rechnung gestellt werden und der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge, die der Fonds bei Kauf bzw. Verkauf von Anteilen eines anderen Fonds entrichtet).
Die laufenden Kosten werden in einer einzigen Zahl (als Prozentsatz) dargestellt und basieren auf den im vorangegangenen Geschäftsjahr angefallenen Kosten. In bestimmten Fällen können sie auch in der Form eines in Rechnung zu stellenden Höchstbetrags oder auf der Grundlage eines anderen Zeitraums, der mehr als ein Jahr zurückliegt, oder auf der Basis eines Schätzbetrags angegeben werden.
- Die historische Wertentwicklung ist im letzten Jahresbericht angegeben. Anleger werden darauf hingewiesen, dass diese Daten keinesfalls einen Indikator für die zukünftige Performance des Fonds darstellen.
- Folgende Dokumente und Informationen können auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.candriam.com abgerufen werden: der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte.

Kontaktstelle, die bei Bedarf weitere Auskünfte erteilt:

Weitere Auskünfte können bei Candriam Belgium telefonisch an jedem Bankgeschäftstag von 9.00 bis 17.00 Uhr unter 0032 (0)2 509 62 61 oder per E-Mail an <http://contact.candriam.com> eingeholt werden.

Jahreshauptversammlung der Anteilinhaber:

Am letzten Freitag im Juni um 15.00 Uhr am Sitz der Gesellschaft oder an einem jeweils in der Einberufung genannten anderen Ort in Belgien. Fällt dieser Tag auf einen gesetzlichen Feiertag oder einen Tag, an dem die Bankgeschäfte in Belgien ruhen, so findet die jährliche Hauptversammlung am ersten darauf folgenden Bankgeschäftstag statt.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Autorité des Services et Marchés Financiers (FSMA), rue du Congrès 12-14 in B-1000 Brüssel.

Die Veröffentlichung des Verkaufsprospekts erfolgt nach Art. 60 § 1 des Gesetzes vom 3. August 2012 über bestimmte Formen der gemeinsamen Portfolioverwaltung nach der Genehmigung durch die FSMA. Diese Genehmigung besagt nicht, dass die Kommission die Eignung oder die Qualität des Angebots oder die Lage der ausführenden Stelle positiv bewertet. Die amtliche Fassung der Satzung wurde bei der Geschäftsstelle des Handelsgerichts hinterlegt.

Für den Inhalt des Verkaufsprospekts verantwortliche Personen:

Der Verwaltungsrat. Nach dessen Kenntnis entsprechen die Angaben im Verkaufsprospekt den Tatsachen und lassen nichts unerwähnt, was die Bedeutung der Informationen verändern könnte.

Für den Inhalt der wesentlichen Informationen für den Anleger verantwortliche Personen:

Die Verwaltungsgesellschaft kann lediglich auf der Grundlage einer in den wesentlichen Informationen für den Anleger enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts vereinbar ist. Nach Kenntnis der Verwaltungsgesellschaft entsprechen die Angaben in den wesentlichen Informationen für den Anleger den Tatsachen und lassen nichts unerwähnt, was die Bedeutung der Informationen verändern könnte.

Stimmrecht der Anteilinhaber:

Sofern das Gesetz oder die Satzung nichts anderes vorsehen, werden die Beschlüsse einer ordentlich einberufenen Hauptversammlung der Anteilinhaber mit einfacher Mehrheit der abstimgenden anwesenden oder vertretenen Anteilinhaber gefasst. Auch die Beschlüsse, die in Bezug auf den Teilfonds gefasst werden, werden – sofern das Gesetz nichts anderes vorschreibt – mit einfacher Mehrheit der abstimgenden anwesenden oder vertretenen Anteilinhaber des betreffenden Teilfonds gefasst.

In der Regel können Hauptversammlungen für einzelne Teilfonds zu den gleichen Bedingungen wie die übrigen Hauptversammlungen stattfinden.

Bei Anteilen mit gleichem Wert verleiht jeder ganze Anteil das Recht auf eine Stimme. Bei Anteilen mit unterschiedlichem Wert verleiht jeder ganze Anteil von Rechts wegen die Anzahl an Stimmen, die dem durch ihn verbrieften Anteil am Gesellschaftskapital entspricht, wobei der Anteil, der die niedrigste Beteiligung darstellt, eine Stimme verleiht. Stimmenbruchteile werden nicht berücksichtigt.

Auflösung eines Teilfonds:

Der Beschluss des Verwaltungsrats, einen Teilfonds aufzulösen und abzuwickeln, kann unter anderem dann erfolgen, wenn sich die wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Lage in den Ländern, in denen Anlagen getätigten oder Anteile des Teilfonds vertrieben werden, wesentlich verschlechtert oder wenn das Vermögen des Teilfonds unter einen bestimmten Betrag fällt und dies dazu führt, dass die Verwaltung des Teilfonds zu kostenaufwendig und verwaltungsintensiv wird. Ein solcher Beschluss ist der Hauptversammlung der Anteilinhaber des Teilfonds vorzulegen.

Eine Abwicklung erfolgt durch einen oder mehrere Liquidatoren, die natürliche oder juristische Personen sein können und von der Hauptversammlung der Anteilinhaber bestellt werden, die auch deren Befugnisse und Honorare festlegt.

Der Nettoliquidationserlös des Teilfonds wird an die Anteilinhaber des Teilfonds im Verhältnis ihrer Beteiligung am Teilfonds verteilt.

Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts sowie der Ausgabe, Rücknahme und Umschichtung von Anteilen:

Unbeschadet der rechtlichen Gründe für eine Aussetzung kann die Berechnung des Nettoinventarwerts sowie die Ausgabe, die Rücknahme und die Umschichtung von Anteilen in folgenden Fällen ausgesetzt werden:

1. in jeder Phase, in der einer oder mehrere der Märkte, an denen mehr als 20 % der Vermögenswerte gehandelt werden, oder in der einer oder mehrere der wichtigsten Devisenmärkte, an denen die Fremdwährungen, auf welche der Wert der Vermögenswerte lautet, aus einem anderen Grund als dem eines gesetzlichen Feiertages geschlossen sind, oder in Zeiten, in denen der Handel dort eingeschränkt oder vorübergehend ausgesetzt ist;
2. wenn eine schwerwiegende Situation vorliegt, in der die Vermögenswerte oder Verpflichtungen nicht genau bestimmt werden können oder nicht über sie verfügt werden kann, ohne die Interessen der Anteilinhaber schwerwiegend zu beeinträchtigen;
3. wenn es nicht möglich ist, einen Kapitaltransfer vorzunehmen oder Transaktionen zu den üblichen Wechselkursen oder Preisen auszuführen, oder in jeder Phase, in der Einschränkungen der Devisen- oder Finanzmärkte vorliegen;
4. in jeder Phase, in der die Bestimmung des Nettoinventarwerts aufgrund eines Ausfalls der EDV-Mittel nicht möglich ist;
5. wenn eine Hauptversammlung der Anteilinhaber einberufen wurde, auf welcher die Auflösung der Gesellschaft oder eines Teilfonds der Gesellschaft beschlossen werden soll, sofern eine solche Auflösung nicht ausschließlich im Hinblick auf eine Änderung der Rechtsform geplant ist;
6. bei einer Verschmelzung oder anderen Umstrukturierung spätestens ab dem Vortag des Tages, an dem das Umtauschverhältnis und gegebenenfalls die für die Vermögenseinbringung bzw. für die Übertragung fällig werdenden Ausgleichsbeträge bzw. Entgelte berechnet werden.

Vereinbarungen über Gebührenteilung:

Vereinbarungen über die Retrozession von Vergütungen sind möglich.

Beim Abschluss solcher Retrozessionsvereinbarungen ist die Verwaltungsgesellschaft bestrebt, alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, um eventuelle Interessenkonflikte zu verhindern. Sollten solche Konflikte dennoch auftreten, wird die Verwaltungsgesellschaft im ausschließlichen Interesse der Anteilinhaber des von ihr verwalteten Fonds handeln.

Vereinbarungen über geldwerte Vorteile (»Soft Commissions«):

Vereinbarungen über Soft Commissions sind möglich. Soft Commissions laufen bei den Wertpapierbrokern zugunsten der Verwaltungsgesellschaft auf, und zwar bei der Durchführung von Geschäften mit den Wertpapieren des Fonds. Es handelt sich hierbei um einen wirtschaftlichen Nutzen, den diese Wertpapierbroker der Verwaltungsgesellschaft selbst gewähren, und zwar für EDV-, Verwaltungs- oder anderweitige Entwicklungen, die die Verwaltungsgesellschaft zur Verfügung stellt, um die für den Fonds zu leistenden Anlagedienste zu optimieren.

Bei der Ausführung von Geschäften im Namen des Fonds haben die Vereinbarungen über Soft Commissions keinen Einfluss auf die von der Verwaltungsgesellschaft getroffene Auswahl der verschiedenen Finanzintermediäre.

Sollten trotzdem Interessenkonflikte auftreten, so handelt die Verwaltungsgesellschaft im ausschließlichen Interesse der Anteilinhaber des Fonds.

Vereinbarungen über Soft Commissions werden im Jahresbericht ausgewiesen.

Transaktionen mit außerbörslichen Derivaten / Anlagetechniken zur

effizienten Portfolioverwaltung:

A. Anlagetechniken zur effizienten Portfolioverwaltung

Jeder Fonds kann zur Steigerung der Rendite und/oder Minderung der Risiken auf Techniken und Instrumente zurückgreifen, die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zum Gegenstand haben, das heißt auf Wertpapierleih- und -verleihschäfte und/oder Pensionsgeschäfte auf Zeit.

I. Wertpapierleihgeschäfte

Jeder Fonds kann die Wertpapiere in seinem Portfoliobestand verleihen, und zwar entweder direkt an einen Entleihner oder mittelbar durch Zwischenschaltung eines standardisierten Wertpapierleihsystems, das von einem anerkannten Wertpapierclearinginstitut organisiert ist, oder eines Wertpapierleihsystems, das von einem auf diese Geschäftsart spezialisierten Finanzinstitut organisiert ist, das Aufsichtsbestimmungen unterliegt.

Im Rahmen seiner Wertpapierleihgeschäfte muss der Fonds Sicherheiten erhalten, die die aufsichtsrechtlichen Bestimmungen erfüllen.

Solche Wertpapierleihgeschäfte dürfen 100 % der Gesamtbewertung der Wertpapiere im Portfoliobestand nicht übersteigen.

Der Fonds muss dafür Sorge tragen, dass der Umfang der Wertpapierleihgeschäfte angemessen ist, oder er muss die Herausgabe der verliehenen Wertpapiere verlangen können, sodass der betreffende Fonds seine Rücknahmeverpflichtungen jederzeit erfüllen kann und diese Leihgeschäfte nicht zu einer Beeinträchtigung der Verwaltung der Vermögenswerte des Fonds in Übereinstimmung mit seiner Anlagepolitik führen.

II. Echte Pensionsgeschäfte zum Kauf von Wertpapieren

Jeder Fonds darf echte Pensionsgeschäfte zum Kauf von Wertpapieren abschließen, bei denen sich der Zedent (die Gegenpartei) verpflichtet, den im Rahmen des echten Pensionsgeschäfts zum Kauf von Wertpapieren verkauften Vermögenswert wieder zurückzunehmen, und der Fonds sich verpflichtet, den im Rahmen des echten Pensionsgeschäfts zum Kauf von Wertpapieren gekauften Vermögenswert zurückzugeben.

Die einem echten Pensionsgeschäft zugrunde liegenden Wertpapiere und die Gegenparteien eines solchen Geschäfts müssen die aufsichtsrechtlichen Bestimmungen erfüllen.

Die im Rahmen eines echten Pensionsgeschäfts erworbenen Wertpapiere müssen mit der Anlagepolitik des betreffenden Fonds im Einklang stehen und zusammen mit den übrigen Wertpapieren im Bestand des Fonds die Anlagebeschränkungen erfüllen.

Während der gesamten Laufzeit eines echten Pensionsgeschäfts zum Kauf von Wertpapieren darf der Fonds die vertragsgegenständlichen Wertpapiere nicht verkaufen oder verpfänden bzw. als Garantie begeben, es sei denn, der Fonds verfügt über andere Absicherungsmittel.

III. Echte Pensionsgeschäfte zum Verkauf von Wertpapieren

Jeder Fonds darf echte Pensionsgeschäfte zum Verkauf von Wertpapieren abschließen, bei denen sich der Fonds verpflichtet, den im Rahmen dieses echten Pensionsgeschäfts zum Verkauf von Wertpapieren verkauften Vermögenswert wieder zurückzunehmen, während sich der Zessionär (die Gegenpartei) verpflichtet, die im Rahmen eines solchen echten Pensionsgeschäfts zum Verkauf von Wertpapieren gekauften Vermögenswert zurückzugeben.

Die einem echten Pensionsgeschäft zugrunde liegenden Wertpapiere und die Gegenparteien eines solchen Geschäfts müssen die aufsichtsrechtlichen Bestimmungen erfüllen.

Bei Ablauf der Frist eines solchen echten Pensionsgeschäfts zum Verkauf von Wertpapieren muss der betreffende Fonds über die erforderlichen Vermögenswerte verfügen, um den für die Rückgabe an den Fonds vereinbarten Preis zu zahlen.

Der Einsatz dieser Instrumente darf nicht dazu führen, dass von den Anlagezielen abgewichen oder dass zusätzliche, höhere Risiken eingegangen werden.

IV. Risiken in Verbindung mit Anlagetechniken zur effizienten Portfolioverwaltung

1. Gegenparteirisiko

Das Gegenparteirisiko besteht darin, dass bei einer Gegenpartei ein Kreditereignis eintritt und sie infolgedessen nicht in der Lage ist, die Wertpapiere bzw. Barmittel bei Fälligkeit der Transaktion oder zu einem anderen beliebigen Zeitpunkt auf Verlangen des Fonds zurückzugeben.

2. Lieferrisiko

Der Fonds beabsichtigt möglicherweise die Veräußerung von Vermögenswerten, die gerade Gegenstand eines Geschäfts der Gegenpartei sind. Das Lieferrisiko besteht in diesem Fall darin, dass die betreffende Gegenpartei trotz ihrer vertraglichen Verpflichtung nicht in der Lage ist, die Vermögenswerte schnell genug herauszugeben, damit der Fonds die betreffenden Wertpapiere am Markt verkaufen kann.

3. Risiko von Interessenkonflikten

Die Hauptquellen für Interessenkonflikte basieren auf möglichen Entscheidungen, die mit einer anderen Absicht als nur mit Blick auf die Interessen des Fonds getroffen werden, und/oder auf der ungleichen Behandlung bei der Verwaltung gleichberechtigter Portfolios.

V. Getroffene Maßnahmen zur Verringerung des Risikos in Verbindung mit Anlagetechniken zur effizienten Portfolioverwaltung

1. Getroffene Maßnahmen zur Verringerung des Gegenpartei- und des Lieferrisikos

a. Auswahl der Gegenparteien

Die Gegenparteien für diese Geschäfte werden vom Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft geprüft und müssen bei Abschluss der Transaktionen ein kurzfristiges Rating von mindestens A-2 (oder gleichwertig) bei wenigstens einer anerkannten Ratingagentur aufweisen.

b. Finanzsicherheiten

Siehe nachstehenden Punkt D. »Verwaltung von Finanzsicherheiten, die bei Transaktionen mit außerbörslichen Finanzderivaten und im Rahmen von Anlagetechniken zur effizienten Portfolioverwaltung zu leisten sind.«

2. Getroffene Maßnahmen zur Verringerung des Risikos von Interessenkonflikten

Um das Risiko von Interessenkonflikten zu mindern, hat die Verwaltungsgesellschaft ein Verfahren zur Auswahl und Nachverfolgung der Gegenparteien eingeführt, das von Ausschüssen des Risikomanagements umgesetzt wird. Um jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden, entspricht die Vergütung im Rahmen dieser Geschäfte den allgemeinen Marktpräaktiken.

VI. Grundsätze für die Vergütung

Erträge, die aus Wertpapierleihgeschäften erzielt werden, fließen in voller Höhe dem bzw. den betroffenen Fonds zu, und zwar nach Abzug der damit verbundenen direkten und indirekten operativen Kosten und Aufwendungen. Die an die Verwaltungsgesellschaft zu zahlenden Kosten und Aufwendungen belaufen sich auf höchstens 40 % dieser Erträge.

Die Tätigkeit der Verwaltungsgesellschaft im Rahmen solcher Geschäfte besteht insbesondere aus dem Abschluss der Wertpapierleihgeschäfte, der damit verbundenen nachfolgenden administrativen Kontrolle, der Überwachung der Risiken dieser Geschäfte, der rechtlichen und steuerrechtlichen Überwachung der Geschäfte sowie der Absicherung der mit solchen Geschäften verbundenen operationellen Risiken.

Detaillierte Informationen zu den aus den Wertpapierleihgeschäften erzielten Erträgen und den damit verbundenen operativen Kosten und Aufwendungen sind den periodischen Berichten zu entnehmen. Dort sind ebenfalls die Stellen angegeben, an die die Kosten und Aufwendungen bezahlt werden, sowie Informationen darüber zu finden, ob diese Kosten und Aufwendungen mit der Verwaltungsgesellschaft und/oder der Depotbank in Verbindung stehen.

VII. Regelmäßige Mitteilungen an die Anleger

Ergänzende Informationen zu diesen Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung sind in den periodischen Berichten zu finden.

B. Außerbörsliche derivative Finanzinstrumente

Die Gegenparteien im Rahmen außerbörslicher Geschäfte müssen bei Abschluss der Transaktion ein kurzfristiges Rating von mindestens A-2 (oder gleichwertig) von wenigstens einer anerkannten Ratingagentur aufweisen, und sie werden zudem von der Verwaltungsgesellschaft geprüft. Weitere

Informationen über die Gegenpartei bzw. Gegenparteien solcher Transaktionen sind dem Jahresbericht zu entnehmen.

Der Fonds wird möglicherweise als Partei Vereinbarungen eingehen müssen, nach denen Finanzsicherheiten zu leisten sind. Die hierfür geltenden Bedingungen sind nachstehend im Abschnitt »Verwaltung von Finanzsicherheiten, die bei Transaktionen mit außerbörslichen Finanzderivaten und im Rahmen von Anlagetechniken zur effizienten Portfolioverwaltung zu leisten sind« zu finden.

C. Verwaltung von Finanzsicherheiten, die bei Transaktionen mit außerbörslichen Finanzderivaten und im Rahmen von Anlagetechniken zur effizienten Portfolioverwaltung zu leisten sind

I. Allgemeine Aspekte

Alle Sicherheiten, die geleistet werden um das Gegenparteirisiko des Fonds zu reduzieren, müssen jederzeit folgende Bedingungen erfüllen:

- Liquidität: Erhaltene Sicherheiten, die nicht in bar geleistet werden, müssen in hohem Maße liquide sein und an einem geregelten Markt oder im Rahmen eines multilateralen Handelssystems gehandelt werden, das transparente Preisstellungsmethoden verwendet, so dass sich die betreffende Sicherheit kurzfristig zu einem Preis veräußern lässt, der ihrem Bewertungspreis vor dem Verkauf annähernd entspricht.
- Bewertung: Erhaltene Sicherheiten werden mindestens täglich bewertet, und Vermögensgegenstände, deren Preis sehr starken Schwankungen unterliegt, werden nur dann als Sicherheiten akzeptiert, wenn hinreichend vorsichtige Sicherheitsmargen bestehen.
- Bonität der Emittenten: Erhaltene Sicherheiten müssen von Emittenten mit hervorragender Bonität stammen.
- Korrelation: Erhaltene Finanzsicherheiten müssen von einer unabhängigen Stelle der Gegenpartei emittiert sein und dürfen mit der Performance der Gegenpartei nicht in hohem Maße korrelieren.
- Diversifizierung: Finanzsicherheiten müssen über verschiedene Länder, Märkte und Emittenten hinweg hinreichend breit gestreut sein. Was die Diversifizierung der Sicherheiten betrifft, darf die durch alle erhaltenen Sicherheiten entstandene Risikoposition bei einem einzigen Emittenten 20 % des Nettovermögens des betreffenden Fonds nicht überschreiten. Diese Grenze wird auf 100 % angehoben, wenn die Wertpapiere von einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder dessen öffentlichen Gebietskörperschaften oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat des EWR angehört, begeben oder garantiert werden. Die genannten Emittenten werden als Emittenten mit guter Bonität eingestuft (d. h. sie haben ein Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 von einer der anerkannten Ratingagenturen und/oder werden von der Verwaltungsgesellschaft entsprechend eingestuft). Macht ein Fonds von der vorstehend beschriebenen Möglichkeit Gebrauch, muss er Wertpapiere halten, die im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sind, wobei die Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30 % des Gesamtnettovermögens nicht überschreiten dürfen.
- Die Risiken, die mit der Verwaltung der Sicherheiten verbunden sind (z. B. operationelle und rechtliche Risiken), werden im Rahmen eines Risikomanagement-Verfahrens identifiziert, gesteuert und beschränkt.
- Bei einer Eigentumsübertragung wird die erhaltene Sicherheit von der Depotbank verwahrt. Finanzsicherheiten, die aufgrund anderer Arten von Vereinbarungen zu leisten sind, können von einer externen

Depotbank verwahrt werden, die einer Aufsicht unterliegt und mit der Stelle, die die Finanzsicherheit leistet, in keiner Weise verbunden ist.

- Die erhaltenen Sicherheiten müssen jederzeit vollständig verwertet werden können, ohne Rückfrage bei oder Einverständnis von der Gegenpartei.

II. Zulässige Arten von Sicherheiten

Folgende Arten von Finanzsicherheiten sind zulässig:

- Barsicherheiten, die auf die Referenzwährung des betreffenden Fonds lauten;
- Schuldtitle von erstklassigen Emittenten (mit einem Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 (oder gleichwertig) einer Ratingagentur), die von einem (z. B. staatlichen oder supranationalen) Emittenten des öffentlichen Sektors eines Mitgliedslandes der OECD begeben wurden und deren Emissionsvolumen mindestens 250 Mio. Euro beträgt;
- Schuldtitle von erstklassigen Emittenten (mit einem Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 (oder gleichwertig) einer Ratingagentur), die von einem Emittenten des privaten Sektors eines Mitgliedslandes der OECD begeben wurden und deren Emissionsvolumen mindestens 250 Mio. Euro beträgt;
- Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen mit hinreichender Liquidität, die in Geldmarktinstrumenten anlegen.

Die Risikomanagement-Abteilung der Verwaltungsgesellschaft kann strengere Kriterien festlegen, um bestimmte Arten von Instrumenten, bestimmte Länder oder Emittenten oder auch bestimmte Wertpapiere auszuschließen.

III. Wert der Sicherheitsleistungen

Die Verwaltungsgesellschaft hat Grundsätze festgelegt, nach denen je nach Art der Transaktion eine bestimmte Höhe an Finanzsicherheiten erforderlich ist:

- Verleihung bzw. Entleihe von Wertpapieren: 105 % des Werts der verliehenen Wertpapiere;
- in Pension gegebene bzw. genommene Wertpapiere: 100 % des Werts der übertragenen Wertpapiere;

IV. Grundsätze für die Vornahme von Abschlägen

Die Verwaltungsgesellschaft hat Grundsätze für die Vornahme von Abschlägen bei der Bewertung von als Finanzsicherheit geleisteten Vermögenswerten der einzelnen Anlageklassen festgelegt. Diese Anlagepolitik ist auf Wunsch kostenfrei am Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

V. Beschränkungen bei der Wiederanlage erhaltener Finanzsicherheiten

Unter Einhaltung der geltenden Diversifizierungskriterien dürfen Barsicherheiten ausschließlich in einem Depot einer erstklassigen Einrichtung hinterlegt, in erstklassige Staatsanleihen investiert, im Rahmen von jederzeit kündbaren Wertpapierpensionsgeschäften, bei denen der Fonds als Pensionsnehmer auftritt, eingesetzt und/oder kurzfristig in Geldmarktfonds angelegt werden.

Auch wenn die Vermögenswerte, in die Sicherheiten angelegt werden, ein niedriges Risiko aufweisen, ist möglicherweise ein niedriges Finanzrisiko mit ihnen verbunden.

Finanzsicherheiten, die keine Barsicherheiten sind, dürfen weder veräußert noch wiederangelegt noch verpfändet werden.

Informationen zum Risikoprofil

Anlegern wird empfohlen, sich einerseits über die nachfolgend und in den technischen Beschreibungen des Fonds genannten Risikofaktoren zu informieren und andererseits das Kapitel »Risiko- und Ertragsprofil« in den wesentlichen Informationen für den Anleger zu lesen.

Die Auflistung der beschriebenen Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zudem sollten sich interessierte Anleger vor einer Zeichnung von einem qualifizierten Fachberater beraten lassen.

Auflistung der Risiken:

- A. **Aktienrisiko:** Eine Anlage in Stammaktien und sonstige Beteiligungspapiere unterliegt insbesondere dem Risiko einer Änderung des Wirtschaftsumfelds, der Bedingungen an den Börsenmärkten, der Branche oder des jeweiligen Unternehmens sowie den Risiken in Verbindung mit dem Vermögen der Portfoliomanager diese Änderungen, die den Wert des Fondsvermögens beeinträchtigen können, zu antizipieren. Das Streben nach höheren Renditen ist häufig mit einem Verlustrisiko verbunden.
- B. **Zinsrisiko:** Eine Veränderung der Zinssätze (insbesondere aufgrund von Inflation) kann Verlustrisiken zur Folge haben und dazu führen, dass der Nettoinventarwert der Anteile sinkt.
Bei einem Anleihefonds kann eine Zinsveränderung Risiken beinhalten und zu einer Minderung des Nettoinventarwerts des Teilfonds führen (insbesondere bei einem Anstieg der Zinssätze, wenn der Fonds eine positive Zinssensitivität aufweist, und bei rückläufigen Zinsen, wenn der Fonds eine negative Zinssensitivität aufweist). Die langfristigen Anleihen (und die mit ihnen in Verbindung stehenden Derivate) reagieren stärker auf Zinsänderungen.
- C. **Mit Rohstoffen verbundenes Risiko:** Bei Fonds, die auf Rohstoffe ausgerichtet sind, kann die Entwicklung dieser Rohstoffe beträchtlich von der Entwicklung an den herkömmlichen Wertpapiermärkten (Aktien, Anleihen) abweichen. Klimatische und geopolitische Faktoren können Angebot und Nachfrage des betreffenden Basisprodukts beeinträchtigen, oder anders gesagt, die erwartete Knappheit auf dem Markt verändern. Bestimmte Rohstoffe, wie z. B. Energie und bestimmte Metalle, können untereinander eine stärkere Korrelation aufweisen.
- D. **Kreditrisiko:** Risiko des Ausfalls eines Emittenten oder einer Gegenpartei. Dieses Risiko umfasst das Risiko in Verbindung mit der Entwicklung der Kreditspreads sowie das Ausfallrisiko.
Bestimmte Fonds können auf den Kreditmarkt ausgerichtet sein und/oder auf bestimmte Emittenten, deren Kursbewegungen davon abhängig sind, wie die Marktteilnehmer ihre Fähigkeit zur Rückzahlung ihrer Verbindlichkeiten einschätzen. Diese Fonds können zudem dem Risiko des Ausfalls eines ausgewählten Emittenten unterliegen, falls dieser nicht in der Lage ist, seine Verbindlichkeiten in Form von Kupons und/oder der Hauptschuld zurückzuzahlen. Je nachdem, ob der Fonds positiv oder negativ auf den Kreditmarkt und/oder einen bestimmten Emittenten ausgerichtet ist, kann eine Erweiterung oder eine Verengung der Kreditspreads bzw. ein Ausfall den Nettoinventarwert des Fonds beeinträchtigen.
Bestimmte Fonds können außerbörsliche Derivate einsetzen. Der Handel mit solchen Derivaten kann mit einem dem Kreditrisiko vergleichbaren Gegenparteirisiko verbunden sein, also dem Risiko von Verlusten, wenn eine Gegenpartei ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt.
Ein Fonds, der in Schuldtitel minderer Qualität investiert, ist gegenüber dieser Problematik anfälliger und sein Wert ist möglicherweise stärkeren Schwankungen unterworfen.
- E. **Abwicklungsrisiko:** Risiko, dass die Abwicklung über ein Zahlungssystem nicht wie vorgesehen verläuft, weil die Zahlung oder die Lieferung einer Gegenpartei nicht oder nicht zu den ursprünglich vereinbarten Konditionen erfolgt. Dieses Risiko besteht, soweit bestimmte Fonds in Regionen mit nicht sehr weit entwickelten Finanzmärkten investieren. In Regionen mit gut entwickelten Finanzmärkten ist dieses Risiko begrenzt.

- F. **Liquiditätsrisiko:** Risiko, dass eine Position im Fondsportfolio nicht zu angemessenen Kosten und innerhalb einer ausreichend kurzen Frist veräußert, glattgestellt oder geschlossen werden kann, so dass es dem Fonds nicht möglich ist, seine Verpflichtungen gegenüber den Anlegern, die die Rücknahme ihrer Anteile beantragt haben, jederzeit zu erfüllen. An bestimmten Märkten (insbesondere für Anleihen aus Schwellenländern, Hochzinsanleihen, Aktien mit geringer Börsenkapitalisierung etc.) können die Kursspannen unter ungünstigen Marktbedingungen steigen, was sich bei Käufen oder Verkäufen von Vermögenswerten auf den Nettoinventarwert auswirken kann. Darüber hinaus kann es in Krisenphasen an diesen Märkten schwierig sein, mit den Titeln zu handeln.
- G. **Währungsrisiko:** Das Währungsrisiko ergibt sich aus den Direktanlagen des Fonds und seinen Geschäften am Terminmarkt, die auf eine andere Währung als die Bewertungswährung des Fonds ausgerichtet sind. Die Schwankungen der Wechselkurse dieser Währungen gegenüber der Bewertungswährung des Fonds können den Wert der Anlagen im Portfolio negativ beeinflussen.
- H. **Verwahrherrisiko:** Risiko des Verlusts von bei einer Depotbank hinterlegten Vermögenswerten aufgrund von Zahlungsunfähigkeit, Fahrlässigkeit oder betrügerischen Handlungen der Depotbank oder einer ihrer Unterdepotbanken.
- I. **Konzentrationsrisiko:** Risiko, das auf die starke Konzentration auf bestimmte Anlagekategorien oder Märkte zurückzuführen ist. Dies bedeutet, dass sich die Entwicklung dieser Vermögenswerte oder dieser Märkte beträchtlich auf den Wert des Fondsportfolios auswirkt. Je stärker das Portfolio des Fonds diversifiziert ist, desto geringer ist das Konzentrationsrisiko. Dieses Risiko ist außerdem auch an spezifischeren Märkten (bestimmte Regionen, Sektoren oder Anlagethemen) höher als an Märkten mit breiterer Diversifizierung (weltweite Streuung).
- J. **Performancerisiko:** Dieses Risiko ergibt sich aus dem Grad der Ausrichtung auf die anderen Risiken, die Art der Verwaltung (mehr oder weniger aktiv) sowie aus dem Vorhandensein bzw. dem Fehlen von Schutz- oder Absicherungsmechanismen. Die Volatilität ist einer der Indikatoren für das Performancerisiko.
- K. **Kapitalverlustrisiko:** Wir weisen die Anleger darauf hin, dass der Fonds mit keiner Kapitalgarantie ausgestattet ist, und das investierte Kapital demnach unter Umständen nicht in voller Höhe wiedererlangt werden kann. Anleger können folglich Verluste machen.
- L. **Schwellenmarktrisiko:** Die Bewegungen an den Märkten können an diesen Märkten abrupter und stärker ausfallen als in den Industriestaaten. Dies kann den Nettoinventarwert im Falle von Entwicklungen, die gegenläufig zu den eingegangenen Positionen sind, erheblich schmälern. Die Volatilität kann sich aus allgemeinen Marktrisiken oder aus den Kursschwankungen eines Einzeltitels ergeben. Darüber hinaus können an bestimmten Schwellenmärkten die sich aus einer Sektorenkonzentration ergebenden Risiken maßgeblich sein. Auch diese Risiken können eine erhöhte Volatilität zur Folge haben. In Schwellenländern können maßgebliche politische, soziale, rechtliche und steuerliche Unwägbarkeiten bestehen oder sonstige Ereignisse eintreten, die sich auf den dort investierenden Fonds negativ auswirken können.
- M. **Risiko der Inflexibilität:** Fehlende Flexibilität aufgrund der Anlagen des Fondsportfolios und/oder der Beschränkungen für einen Wechsel zu anderen Anbietern, einschließlich des Risikos der vorzeitigen Rückgabe. Dieses Risiko kann dazu führen, dass der Fonds zu bestimmten Zeitpunkten eigentlich beabsichtigte Handlungen nicht durchführen kann. Bei Fonds oder Anlagen, die restriktiven Regelungen unterliegen, kann dieses Risiko höher sein.
- N. **Inflationsrisiko:** Das Inflationsrisiko ergibt sich in erster Linie aus gravierenden Unterschieden bei Angebot und Nachfrage von Gütern und Produkten in der Wirtschaft, übersteigerten Rohstoffpreisen sowie übermäßigen Lohn- und Gehaltserhöhungen. Dieses Risiko besteht in der Rückzahlung in einer Währung, die an Wert verloren hat, oder darin, eine Rendite zu erwirtschaften, die geringer ist als die Inflationsrate. Dieses Risiko besteht zum Beispiel bei langfristigen festverzinslichen Anleihen.
- O. **Risiko der Änderung der Rahmenbedingungen:** Unsicherheit in Bezug auf das Fortbestehen bestimmter Rahmenbedingungen (wie die

Besteuerung oder die aufsichtsrechtliche Bestimmungen), die sich auf den Betrieb des Fonds auswirken können.

P. **Modellrisiko:** Die Auswahl der Wertpapiere im Bestand des Fonds erfolgt im Wesentlichen auf der Grundlage quantitativer Modelle. Es besteht das Risiko, dass diese Modelle nicht absolut effizient sind oder sich unter bestimmten Marktbedingungen als mangelhaft erweisen.

Q. **Mit Derivaten verbundenes Risiko:** Derivate sind Finanzinstrumente, deren Wert von einem oder mehreren Basiswerten (Aktien, Zinssätze, Anleihen, Devisen etc.) abhängt (oder abgeleitet wird). Der Einsatz von Derivaten ist folglich mit dem Risiko der Basiswerte verknüpft. Derivate können zum Zwecke der Ausrichtung auf die Basiswerte oder zum Zwecke der Absicherung gegenüber den Basiswerten eingesetzt werden. Je nach den verfolgten Strategien kann der Einsatz von Derivaten darüber hinaus das Risiko der Hebelwirkung bergen (Vergrößerung des Abwärtsrisikos). Im Falle der Absicherungsstrategie korrelieren die eingesetzten Derivate unter bestimmten Marktbedingungen möglicherweise nicht genau mit den abzusichernden Vermögenswerten. Im Falle eines Engagements in Optionen könnte der Fonds bei einer ungünstigen Kursentwicklung der Basiswerte alle gezahlten Prämien verlieren. Darüber hinaus ist ein Engagement in Derivate dem Gegenparteirisiko ausgesetzt (das jedoch durch erhaltene Sicherheiten abgeschwächt werden kann) und kann ein Bewertungsrisiko und Liquiditätsrisiko (Schwierigkeit, offene Positionen glattzustellen oder zu veräußern) bergen.

R. **Volatilitätsrisiko:** Der Fonds kann (beispielsweise über direktionale oder Arbitragepositionen) dem Volatilitätsrisiko der Märkte ausgesetzt sein und folglich im Falle einer Änderung des Volatitätsniveaus an diesen Märkten Verluste erleiden.

S. **Mit Arbitragestrategien verbundenes Risiko:** Arbitrage ist eine Technik, die darauf beruht, Unterschiede zwischen notierten (oder erwarteten)

Kursen zwischen verschiedenen Märkten, Sektoren, Wertpapieren, Devisen und/oder Instrumenten zu nutzen. Eine nachteilige Entwicklung solcher Arbitragepositionen (steigende Kurse bei Short- und/oder fallende Kurse bei Longpositionen) kann dazu führen, dass der Nettoinventarwert sinkt.

T. **Gegenparteirisiko:** Der Fonds kann außerbörsliche Derivate und/oder Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung einsetzen. Diese Transaktionen können mit einem Gegenparteirisiko verbunden sein, das heißt dem Risiko von Verlusten, wenn eine Gegenpartei ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt.

Synthetischer Risiko- und Renditeindikator:

Der synthetische Risiko- und Renditeindikator berücksichtigt die Positionierung des Fonds im Bezug auf Risiko und Rendite. Dieser Indikator wird gemäß den Bestimmungen der Verordnung 583/2010 berechnet; der jeweils aktuelle Indikator ist in den wesentlichen Informationen für den Anleger angegeben.

Er bewertet den Fonds anhand einer Skala von 1 bis 7 und stellt die Volatilität der bisherigen Wertentwicklung des Fonds dar, gegebenenfalls ergänzt um die historische Entwicklung des Referenzrahmens des Fonds. Die Volatilität gibt an, in welchem Maße der Wert des Fonds nach oben und unten schwanken kann.

Je höher die Platzierung des Fonds auf der Skala, umso höher können die Rendite aber auch der Verlust ausfallen. Der unterste Wert bedeutet nicht, dass der Fonds keinerlei Risiko aufweist, sondern dass er im Vergleich zu höheren Werten im Prinzip eine geringere aber auch besser vorhersehbare Rendite bietet.

Der Indikator kann anhand einer simulierten früheren Wertentwicklung errechnet werden, die nicht unbedingt einen zuverlässigen Aufschluss über das Risikoprofil und die künftige Rendite des Fonds geben. Daher kann sich der Grad des Risikos im Laufe der Zeit ändern.

Informationen über die Anteile und den Handel mit ihnen

Teilfonds	Klasse	Typ	Whrg.	ISIN	Erstzeichnungspreis	Zeitraum/Tag der Erstzeichnung	Zahlungsfrist für den Erstzeichnungspreis	Mindestbetrag bei Erstzeichnung
Euro Bonds	C	thes.	EUR	BE0943336116	250	1. bis 8. Juli 2004 (12.00 Uhr)	9. Juli 2004	-
Euro Bonds	C	aussch.	EUR	BE0943335100	250	1. bis 8. Juli 2004 (12.00 Uhr)	9. Juli 2004	-
Euro Bonds	N	thes.	EUR	BE0945309442	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	6. Oktober 2005	-	-
Euro Bonds	I	thes.	EUR	BE6226281457	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	26. Oktober 2011	-	250.000
Euro Bonds	I	aussch.	EUR	BE6226279436	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	26. Oktober 2011	-	250.000
Euro Bonds	Y	thes.	EUR	BE6226278420	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	26. Oktober 2011	-	-
Euro Bonds	R	thes.	EUR	BE6253583908	100	16. August 2013	-	-
Euro Corporate Bonds	C	thes.	EUR	BE0945493345	-	Vermögenseinbringung zum 14. Dezember 2005	-	-
Euro Corporate Bonds	C	aussch.	EUR	BE0945492339				
Euro Corporate Bonds	N	thes.	EUR	BE0945494350	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	14. Dezember 2005	-	-
Euro Corporate Bonds	I	thes.	EUR	BE0948755955	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	1. Juli 2009	-	250.000
Euro Corporate Bonds	I	aussch.	EUR	BE6226282463	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	26. Oktober 2011	-	250.000
Euro Corporate Bonds	L	thes.	EUR	BE6226283479	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	26. Oktober 2011	-	-
Euro Corporate Bonds	R	thes.	EUR	BE6253584914	100	16. August 2013	-	-
Euro Short Term Bonds	C	thes.	EUR	BE0945490317	-	Vermögenseinbringung zum 14. Dezember 2005	-	-
Euro Short Term Bonds	C	aussch.	EUR	BE0945489301				
Euro Short Term Bonds	N	thes.	EUR	BE0945491323	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	14. Dezember 2005	-	-
Euro Short	I	thes.	EUR	BE0948754941	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend)	1. Juli 2009	-	250.000

Term Bonds					am Erstzeichnungstag			
Euro Short Term Bonds	R	thes.	EUR	BE6253597072	100	16. August 2013	-	-
Europe	C	thes.	EUR	BE0173540072	25	9. bis 31. März 2000	3. April 2000	-
Europe	C	aussch.	EUR	BE0945310457	-	25. August 2005	-	-
Europe	N	thes.	EUR	BE0945311463	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	6. Oktober 2005	-	-
Europe	I	thes.	EUR	BE6226284485	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	26. Oktober 2011	-	250.000
Europe	I	aussch.	EUR	BE6226285490	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	26. Oktober 2011	-	250.000
Europe	R	thes.	EUR	BE6253598088	100	16. August 2013	-	-
High	C	thes.	EUR	BE0169199313	-	Vermögenseinbringung zum 1. Juli 2000	-	-
High	C	aussch.	EUR	BE0945312479				
High	N	thes.	EUR	BE0945313485	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	6. Oktober 2005	-	-
High	Y	thes.	EUR	BE6226289534	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	26. Oktober 2011	-	-
Low	C	thes.	EUR	BE0159412411	-	Vermögenseinbringung zum 1. Juli 2000	-	-
Low	C	aussch.	EUR	BE0945314491				
Low	N	thes.	EUR	BE0945315506	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	6. Oktober 2005	-	-
Low	Y	thes.	EUR	BE6226290540	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	26. Oktober 2011	-	-
Medium	C	thes.	EUR	BE0159411405	-	Vermögenseinbringung zum 1. Juli 2000	-	-
Medium	C	aussch.	EUR	BE0945316512				
Medium	N	thes.	EUR	BE0945317528	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	6. Oktober 2005	-	-
Medium	Y	thes.	EUR	BE6226291555	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	26. Oktober 2011	-	-
North America	C	thes.	USD	BE0173901779	25	17. April bis 12. Mai 2005	15. Mai 2000	-
North America	C	aussch.	USD	BE0945318534	25	11. Oktober 2005	-	-
North America	N	thes.	USD	BE0945319540	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	6. Oktober 2005	-	-
North America	I	thes.	USD	BE0948753935	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	1. Juli 2009	-	250.000
North America	I	aussch.	USD	BE6274046869	Anteilspreis Klasse I (thesaurierend) am	10. Dezember 2014	-	250.000

					Erstzeichnungstag			
North America	R	thes.	USD	BE6253606162	100	16. August 2013	-	-
North America	R	thes.	EUR	BE6260800329	150	18. Februar 2014	21. Februar 2014	-
Pacific	C	thes.	JPY	BE0174191768	2.500	16. August bis 15. September 2000	18. September 2000	-
Pacific	C	aussch.	JPY	BE0945054808	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	7. Juli 2005	-	-
Pacific	N	thes.	JPY	BE0945320555	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	6. Oktober 2005	-	-
Pacific	I	thes.	JPY	BE0948756961	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	1. Juli 2009	-	250.000
Pacific	R	thes.	JPY	BE6253607178	2.500	16. August 2013	-	-
Pacific	R	thes.	EUR	BE6260792245	150	18. Februar 2014	21. Februar 2014	-
World Bonds	C	thes.	EUR	BE0945478197	-	Vermögenseinbringung zum 14. Dezember 2005	-	-
World Bonds	C	aussch.	EUR	BE0945477181				
World Bonds	N	thes.	EUR	BE0945479203	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	14. Dezember 2005	-	-
World Bonds	I	thes.	EUR	BE0948752929	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	1. Juli 2009	-	250.000
World Bonds	R	thes.	EUR	BE6253608184	100	16. August 2013	-	-
World	C	thes.	EUR	BE0946893766	-	Vermögenseinbringung zum 1. Juli 2000	-	-
World	C	aussch.	EUR	BE0946892750				
World	N	thes.	EUR	BE0946894772	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	6. Oktober 2005	-	-
World	I	thes.	EUR	BE6226272365	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	26. Oktober 2011	-	250.000
World	I	aussch.	EUR	BE6226276408	Anteilspreis Klasse C (thesaurierend) am Erstzeichnungstag	26. Oktober 2011	-	250.000

Form der Anteile

Die Anteile werden als Namensanteile oder stückelos ausgegeben; hiervon ausgenommen sind die Anteile der Klasse LOCK, die nur als stückelose Anteile ausgegeben werden.

Berechnung des Nettoinventarwerts, Modalitäten für die Zeichnung von Anteilen, die Rücknahme von Anteilen und den Umtausch zwischen den Anteilkategorien

Für die Teifonds Euro Bonds, Euro Corporate Bonds, Euro Short Term Bonds, Europe, North America, Pacific, World Bonds, World:

T	=	Tag des Orderannahmeschlusses (an jedem belgischen Bankgeschäftstag um 12.00 Uhr) und Tag des veröffentlichten Nettoinventarwerts. Die für den Orderannahmeschluss genannte Uhrzeit gilt nur für die im Prospekt aufgeführten Finanzdienstleistungs- und Vertriebsstellen. Bei Beauftragung einer anderen Vertriebsstelle werden die Anleger gebeten, sich dort über den geltenden Orderannahmeschluss zu informieren.
T+1	=	Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts (Datum des Nettoinventarwerts = T)
T+3	=	Tag der Zahlung für gezeichnete Anteile bzw. die Auszahlung der Rückgabeerlöse.

Für die Teifonds High, Low, Medium:

T	=	Tag des Orderannahmeschlusses (an jedem belgischen Bankgeschäftstag um 16.00 Uhr) und Tag des veröffentlichten Nettoinventarwerts des Teifonds. Die für den Orderannahmeschluss genannte Uhrzeit gilt nur für die im Prospekt aufgeführten Finanzdienstleistungs- und Vertriebsstellen. Bei Beauftragung einer anderen Vertriebsstelle werden die Anleger gebeten, sich dort über den geltenden Orderannahmeschluss zu informieren.
T+1	=	Tag des Erwerbs der zugrunde liegenden OGA
T+2	=	Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts der zugrunde liegenden OGA (Datum der Nettoinventarwerte T+1)
T+3	=	Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts (Datum NIW = T) auf der Grundlage der Kurse der zugrunde liegenden OGA (NIW datiert auf T+1, berechnet am T+2)
T+4	=	Tag der Zahlung für gezeichnete Anteile bzw. die Auszahlung der Rückgabeerlöse.

Modalitäten für die Rücknahme von Anteilen im Falle der automatischen Auslösung eines Verkaufsauftrags in der Klasse LOCK

T	=	Tag des Nettoinventarwerts, der einen automatischen Verkaufsauftrag auslöst (jeder belgische Bankgeschäftstag)
T+1	=	Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts, der einen automatischen Verkaufsauftrag auslöst (Datum des Nettoinventarwerts = T)
T+2	=	Tag des Orderannahmeschlusses für automatische Verkaufsaufträge (an jedem belgischen Bankgeschäftstag um 12.00 Uhr) und Tag des automatischen Verkaufsauftrags
T+3	=	Tag der Ermittlung des für den automatischen Verkaufsantrag geltenden Nettoinventarwerts (Datum des Nettoinventarwerts = T+2)
T+5	=	Tag der Anteilsrücknahmen

Veröffentlichung des Nettoinventarwerts:

Der Nettoinventarwert wird auf der Website von BeAMA (www.beama.be/vni) veröffentlicht und kann darüber hinaus bei der für die Finanzdienstleistungen beauftragten Stelle abgefragt werden.

Gebühren und Kosten

Laufende Gebühren und Kosten für den Fonds (in EUR oder in Prozent des Nettoinventarwerts der Vermögenswerte):

- A. Anlageverwaltungsgebühr
- B. Performancegebühr
- C. Verwaltungsgebühr
- D. Kosten in Verbindung mit dem Mechanismus »Lock«
- E. Vertriebsgebühr
- F. Finanzstellengebühr
- G. Depotbankgebühr
- H. Jahressteuer
- I. Honorar des Abschlussprüfers (ohne MwSt.)
- J. Vergütung der natürlichen Personen, die mit der effektiven Fondsleitung betraut sind
- K. Sonstige Kosten (geschätzt), einschließlich der Vergütung für den Wirtschaftsprüfer, die Verwaltungsratsmitglieder und die mit der effektiven Fondsleitung beauftragten natürlichen Personen

Teilfonds	Klasse	A (i)	B	C (i)	D (i)	E (i)	F	G (i)	H (ii)	I (iii)	J	K (iii)
Euro Bonds	C	Max. 0,60 %	-	Max. 0,11 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %	3.500	-	0,10 %
Euro Bonds	N	Max. 1,00 %	-	Max. 0,11 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
Euro Bonds	I	Max. 0,20 %	-	Max. 0,06 %	-	-	-	Max. 0,02 %	0,01 %		-	0,10 %
Euro Bonds	Y	Max. 0,35 %	-	Max. 0,11 %	-	Max. 0,81 %	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
Euro Bonds	R	Max. 0,40 %	-	Max. 0,11 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
Euro Corporate Bonds	C	Max. 0,60 %	-	Max. 0,11 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %	3.500	-	0,10 %
Euro Corporate Bonds	I	Max. 0,30 %	-	Max. 0,06 %	-	-	-	Max. 0,02 %	0,01 %		-	0,10 %
Euro Corporate Bonds	N	Max. 1,00 %	-	Max. 0,11 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
Euro Corporate Bonds	L	Max. 0,60 %	-	Max. 0,11 %	Max. 0,05 %	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
Euro Corporate Bonds	R	Max. 0,40 %	-	Max. 0,11 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
Euro Short Term Bonds	C	Max. 0,40 %	-	Max. 0,11 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %	3.500	-	0,10 %
Euro Short Term Bonds	I	Max. 0,20 %	-	Max. 0,06 %	-	-	-	Max. 0,02 %	0,01 %		-	0,10 %
Euro Short Term Bonds	N	Max. 0,80 %	-	Max. 0,11 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
Euro Short Term Bonds	R	Max. 0,30 %	-	Max. 0,11 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
Europe	C	Max. 1,50 %	-	Max. 0,12 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %	3.500	-	0,10 %
Europe	N	Max. 2,00%	-	Max. 0,12 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
Europe	I	Max. 0,55 %	-	Max. 0,09 %	-	-	-	Max. 0,03 %	0,01 %		-	0,10 %
Europe	R	Max. 0,90 %	-	Max. 0,12 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
High	C	-	-	Max. 0,26 %	-	Max. 0,90 %	-	Max. 0,03 %	0,0925 %	3.500	-	0,10 %
High	N	-	-	Max. 0,84 %	-	Max. 1,25 %	-	Max. 0,03 %	0,0925 %		-	0,10 %
High	Y	-	-	Max. 0,42 %	-	Max. 0,99 %	-	Max. 0,03 %	0,0925 %		-	0,10 %
Low	C	-	-	Max. 0,20 %	-	Max. 0,70 %	-	Max. 0,03 %	0,0925 %	3.500	-	0,10 %
Low	N	-	-	Max. 0,64 %	-	Max. 1,05 %	-	Max. 0,03 %	0,0925 %		-	0,10 %
Low	Y	-	-	Max. 0,32 %	-	Max. 0,85 %	-	Max. 0,03 %	0,0925 %		-	0,10 %
Medium	C	-	-	Max. 0,24 %	-	Max. 0,80 %	-	Max. 0,03 %	0,0925 %		-	0,10 %
Medium	N	-	-	Max. 0,74 %	-	Max. 1,15 %	-	Max. 0,03 %	0,0925 %	3.500	-	0,10 %
Medium	Y	-	-	Max. 0,37 %	-	Max. 0,90 %	-	Max. 0,03 %	0,0925 %		-	0,10 %
North America	C	Max. 1,50 %	-	Max. 0,12 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %	3.500	-	0,10 %
North America	I	Max. 0,55 %	-	Max. 0,09 %	-	-	-	Max. 0,03 %	0,01 %		-	0,10 %
North America	N	Max. 2,00%	-	Max. 0,12 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
North America	R	Max. 0,90 %	-	Max. 0,12 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
Pacific	C	Max. 1,50 %	-	Max. 0,12 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %	3.500	-	0,10 %
Pacific	I	Max. 0,55 %	-	Max. 0,09 %	-	-	-	Max. 0,03 %	0,01 %		-	0,10 %
Pacific	N	Max. 2,00%	-	Max. 0,12 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
Pacific	R	Max. 0,90 %	-	Max. 0,12 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
World Bonds	C	Max. 0,60 %	-	Max. 0,11 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %	3.500	-	0,10 %
World Bonds	I	Max. 0,20 %	-	Max. 0,06 %	-	-	-	Max. 0,02 %	0,01 %		-	0,10 %
World Bonds	N	Max. 1,00 %	-	Max. 0,11 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
World Bonds	R	Max. 0,40 %	-	Max. 0,11 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
World	C	Max. 1,50 %	-	Max. 0,12 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %	3.500	-	0,10 %
World	N	Max. 2,00%	-	Max. 0,12 %	-	-	-	Max. 0,06 %	0,0925 %		-	0,10 %
World	I	Max. 0,55 %	-	Max. 0,09 %	-	-	-	Max. 0,03 %	0,01 %		-	0,10 %

(i) Per annum auf das durchschnittliche Nettovermögen, monatlich berechnet und zahlbar.

(ii) der am 31. Dezember des Vorjahres in Belgien investierten Nettoanlagebeträge. Die Beträge, die bereits bei der Besteuerungsgrundlage der zugrunde liegenden Fonds (sofern zutreffend) berücksichtigt wurden, werden bei der Besteuerungsgrundlage des Fonds nicht erneut berücksichtigt.

(iii) Per annum.

Die zugrunde liegenden Basisfonds tragen gegebenenfalls bereits die für sie geltenden Gebühren und Kosten.

Laufende Gebühren und Kosten für den Fonds (in EUR oder in Prozent des Nettoinventarwerts der Vermögenswerte):

Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder: Die Verwaltungsratsmitglieder üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus; dies gilt nicht für das Amt des unabhängigen Verwaltungsratsmitglieds, das mit einem Jahreshonorar in Höhe von 3.000 EUR vergütet wird.

Einmalige Gebühren und Kosten für den Anleger (in EUR oder in Prozent des Nettoinventarwerts pro Anteil):

- A. Vertriebsgebühr
 - A-1: bei Zeichnung
 - A-2: bei Rücknahme
 - A-3: bei Umtausch
- B. Verwaltungskosten
 - B-1: bei Zeichnung
 - B-2: bei Rücknahme
 - B-3: bei Umtausch
- C. Betrag zur Deckung der Kosten für den Erwerb von Anlagen
- D. Betrag zur Deckung der Kosten für die Veräußerung von Anlagen
- E. Betrag für Maßnahmen zur Verhinderung, dass Anteile binnen eines Monats nach Erwerb wieder veräußert werden

Teilfonds	Klasse	A			B			C	D	E
		A-1	A-2	A-3 (i)	B-1	B-2	B-3 (i)			
Euro Bonds	C, R	Max. 2,50 % (iii)	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
Euro Bonds	N, I, Y	0 %	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
Euro Corporate Bonds	C, L, R	Max. 2,50 % (iii)	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
Euro Corporate Bonds	N, I	0 %	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
Euro Short Term Bonds	C, R	Max. 2,50 % (iii)	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
Euro Short Term Bonds	N, I	0 %	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
Europe	C, R	Max. 2,50 % (iii)	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
Europe	N, I	0 %	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
High	C	Max. 2,50 % (iii)	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
High	N, Y	0 %	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
Low	C	Max. 2,50 % (iii)	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
Low	N, Y	0 %	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
Medium	C	Max. 2,50 % (iii)	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
Medium	N, Y	0 %	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
North America	C, R	Max. 2,50 % (iii)	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
North America	N, I	0 %	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
Pacific	C, R	Max. 2,50 % (iii)	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
Pacific	N, I	0 %	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
World Bonds	C, R	Max. 2,50 % (iii)	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
World Bonds	N, I	0 %	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
World	C	Max. 2,50 % (iii)	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-
World	N, I	0 %	-	(ii)	-	-	(ii)	-	-	-

- (i) Wechsel des Teilfonds/der Anteilkategorie/der Anteilsklasse. Mit Ausnahme etwaiger Steuern werden bei Umschichtung von Anteilen der Klasse Lock in Anteile der Klasse C keine Kosten fällig.
- (ii) Bei einer Umschichtung von Anteilen eines Teilfonds des Fonds in Anteile eines anderen Teilfonds des Fonds können Umschichtungsgebühren (z. B. eine Vertriebsgebühr) erhoben werden. Darüber hinaus können die Finanzdienstleistungsstellen bei einem Wechsel zur Deckung ihrer Verwaltungskosten einen Betrag je Transaktion erheben. Der jeweils geltende Satz ist bei den Finanzdienstleistungsstellen zu erfragen.
- (iii) Dieser Satz entspricht dem höchsten Tarif, der zum Beispiel von den belgischen und europäischen Vertriebsstellen angewandt wird. Die jeweils geltenden Sätze können bei den Finanzdienstleistungsstellen erfragt werden.

Im Rahmen des Vertriebs in Italien können die italienischen Zahlstellen von den Anlegern für die in Italien angebotenen Dienstleistungen Gebühren einfordern.

Vom Anleger zu zahlende Börsentransaktionssteuer (TOB):

1,32 % (max. 2.000 EUR) bei Verkauf oder Umtausch von Thesaurierungsanteilen (in andere Thesaurierungs- oder Ausschüttungsanteile).

Candriam Sustainable Euro Bonds

Gründungsdatum: 24. Juni 2004

Laufzeit: Unbefristet.

Anlageziele des Teifonds:

Das Ziel dieses Teifonds liegt darin, seinen Anteilinhabern die Möglichkeit zu bieten, an der Entwicklung von auf Euro lautenden Anleihen teilzuhaben. Hierzu investiert der Teifonds in Wertpapiere von Emittenten, die der Fondsmanager auf der Grundlage ihrer erwarteten Rentabilität sowie nach Gesichtspunkten der sozialen Verantwortung und Nachhaltigkeit auswählt.

Anlagepolitik des Teifonds:

Zugelassene Anlagekategorien:

Das Vermögen dieses Teifonds wird überwiegend in fest oder variabel verzinsliche, indexgebundene, nachrangige oderforderungsbesicherte und auf Euro lautende Schuldtitel (z. B. Anleihen, Schuldverschreibungen, Wechsel und sonstige vergleichbare Werte) investiert, die von Staaten, internationalen oder supranationalen Einrichtungen, öffentlich-rechtlichen Körperschaften und privaten oder halbstaatlichen Emittenten begeben oder garantiert werden. Zum Zeitpunkt des Erwerbs verfügen die Emittenten über eine gute Bonitätseinstufung (d. h. mindestens BBB- bzw. Baa3 von einer der Ratingagenturen).

Ergänzend kann das Teifondsvermögen auch in andere Anlageklassen investiert werden, die in der diesem Dokument beiliegenden Satzung vorgesehen sind, so zum Beispiel in Forderungspapieren und -rechten, die nicht zu den vorstehend genannten zählen, in anderen Beteiligungstiteln und -rechten (bis zu 10 %) und/oder flüssigen Mitteln.

Soffern der Teifonds in Anteilen von Organismen für gemeinsame Anlagen investiert, dürfen diese 10 % des Teifondsvermögens nicht überschreiten. Anlagen in Wertpapieren, die auf eine andere Währung als den Euro lauten, werden entsprechend gegen Währungsrisiken abgesichert.

Besondere Anlagestrategie:

Das Vermögen dieses Teifonds wird überwiegend in fest oder variabel verzinsliche oder ähnliche Wertpapiere investiert, die auf Euro lauten. Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt auf der Grundlage wirtschaftlich-finanzieller Analysen, in die soziale, ökologische und ethische Erwägungen einbezogen werden.

Zugelassene Geschäfte mit abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten):

Der Teifonds kann unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften sowohl zu Anlage- als auch zu Sicherungszwecken auch Derivate einsetzen wie etwa Optionen, Futures, Zinsswaps (auf feste oder variable Zinssätze, Inflationsraten etc.), Kredit- oder Währungsswaps oder Devisentermingeschäfte. Die Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass solche abgeleiteten Produkte größeren Schwankungen unterworfen sind als die ihnen zugrunde liegenden Produkte.

Auch wenn im Hinblick auf die Zusammensetzung des Portfolios die allgemeinen rechtlichen oder satzungsgemäßen Bestimmungen und Beschränkungen eingehalten werden müssen, kann es bei bestimmten Anlagekategorien und/oder Sektoren und/oder geografischen Gebieten aufgrund bestehender Einschränkungen zu einer Risikokonzentration kommen.

Merkmale der Anleihen und Schuldverschreibungen:

Die fest oder variabel verzinslichen Wertpapiere, in die der Teifonds investiert, bestehen in der Regel aus Wertpapieren von Emittenten mit guter Bonität (des Investment-Grade-Bereichs mit einem Rating von mindestens BBB- und/oder Baa3). Die Anlagen erfolgen überwiegend in Wertpapieren, die von Staaten, dem öffentlichen oder dem privaten Sektor oder von supranationalen Einrichtungen emittiert wurden.

Je nach erwarteter Zinssatzentwicklung kann der Fondsmanager für den Teifonds eine Gesamtduration von 2 bis 10 Jahren wählen.

Beschreibung der allgemeinen Strategie zur Absicherung von Währungsrisiken:

Anlagen, die auf eine andere Währung als den Euro lauten, werden entsprechend gegen Währungsrisiken abgesichert.

Soziale, ethische und ökologische Kriterien:

Die Strategie berücksichtigt auf der Grundlage einer von der Verwaltungsgesellschaft entwickelten Analyse ökologische, soziale und Governance-Faktoren. Diese besteht zum einen in der Auswahl von Unternehmen, die:

- im Hinblick auf die Bewältigung der Herausforderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung am besten positioniert sind (Best-in-Class-Ansatz),
- die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen einhalten (u. a. die Richtlinien für den Umgang mit Menschenrechten, Arbeitnehmerrechten, Umweltfragen und Korruption), und
- umstrittene Geschäftstätigkeiten ausschließen (Rüstung (der Teifonds tätigt keine Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen, deren Tätigkeit in der Herstellung, der Verwendung oder dem Besitz von Anti-Personenminen, Streubomben und/oder Uranmunition liegt); Tabak; Pornografie etc.);

und zum anderen in der Auswahl von Ländern, die:

- ihr humanes, natürliches und soziales Kapital am besten verwalten (Best-in-Class-Ansatz), und
- die wichtigen internationalen Vereinbarungen einhalten (z. B. die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO).

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft und/oder im Jahresbericht.

Die Anlagepolitik verfolgt das Ziel, die Risiken des Portfolios zu streuen. Wie sich der Nettoinventarwert entwickeln wird, ist aufgrund verschiedener Risiken (siehe nachfolgende Kurzdarstellung) indes ungewiss. Daraus kann sich eine hohe Volatilität des Nettoinventarwerts ergeben.

Ein Teifonds darf nicht mehr als 10 % seines Vermögens in OGAW oder anderen OGA des offenen Typs anlegen. Der Teifonds kann auch in Anteile eines anderen Wertpapierfonds oder eines anderen Fonds investieren, der direkt oder indirekt von der Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet wird, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 10 % des Kapitals oder der Stimmen verbunden ist. Im Zusammenhang mit solchen Anlagen dürfen für den Teifonds aus dem Vermögen der SICAV keine Ausgabe- oder Rücknahmegebühr und auch keine Verwaltungsgebühr erhoben werden.

Spezifische Risiken:

Das Niveau der in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigten jeweiligen spezifischen Risiken des Fonds kann mehr oder weniger hoch sein. Dabei gilt: schwach (1), mittel (2), hoch (3)

Aufstellung der Risiken	Niveau
Kapitalverlustrisiko	3
Zinsrisiko	3
Kreditrisiko	3
Inflationsrisiko	3
Performancerisiko	3
Mit Derivaten verbundenes Risiko	2
Liquiditätsrisiko	2
Gegenparteirisiko	2
Schwellenmarktrisiko	1
Risiko der Änderung der Rahmenbedingungen	1
Abwicklungsrisiko	1

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass es für das Kapital weder Sicherheiten noch Schutzmechanismen gibt und dass der Wert ihrer Anlage steigen, aber auch sinken kann und dass der Betrag, den sie zurückhalten, unter Umständen unter dem ursprünglich investierten Betrag liegt.

Profil des typischen Anlegers:

Dieser Teifonds eignet sich für natürliche oder juristische Personen, die sich des Risikos der Anleihenmärkte hinreichend bewusst sind, das Risikoprofil des Teifonds verstehen und bereit sind, diese Risiken vor dem Hintergrund ihres Anlegerprofils einzugehen.

Anlagehorizont:

Der Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 2 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Candriam Sustainable Euro Corporate Bonds

Gründungsdatum: 11. Oktober 2005

Laufzeit: Unbefristet.

Anlageziele des Teifonds:

Das Ziel dieses Teifonds liegt darin, seinen Anteilinhabern die Möglichkeit zu bieten, an der Entwicklung von Unternehmensanleihen teilzuhaben. Hierzu investiert der Teifonds in Wertpapiere von Emittenten, die der Fondsmanager auf der Grundlage ihrer erwarteten Rentabilität sowie nach Gesichtspunkten der sozialen Verantwortung und Nachhaltigkeit auswählt.

Anlagepolitik des Teifonds:

▪ Zugelassene Anlagekategorien:

Das Vermögen dieses Teifonds wird überwiegend in fest oder variabel verzinsliche oder ähnliche Wertpapiere investiert.

Ergänzend kann das Teifondsvermögen auch in andere Anlageklassen investiert werden, die in der diesem Dokument beiliegenden Satzung vorgesehen sind, so insbesondere in Geldmarktinstrumente, Einlagen und/oder flüssige Mittel. Sofern der Teifonds in Anteilen von Organisationen für gemeinsame Anlagen investiert, dürfen diese 10% des Teifondsvermögens nicht überschreiten.

▪ Besondere Anlagestrategie:

Das Vermögen dieses Teifonds wird überwiegend in fest oder variabel verzinsliche oder ähnliche Wertpapiere investiert, die im Wesentlichen von Emittenten des privatwirtschaftlichen Sektors ausgegeben werden. Eventuell auf eine andere Währung als den Euro lautende Vermögenswerte werden mittels der üblichen Markttechniken (wie Devisentermingeschäfte) entsprechend abgesichert.

Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt auf der Grundlage wirtschaftlich-finanzieller Analysen, in die soziale, ökologische und ethische Erwägungen einbezogen werden.

▪ Zugelassene Geschäfte mit abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten):

Der Teifonds kann unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften zu **Anlage- oder Sicherungszwecken** auch Derivate einsetzen wie etwa Optionen, Futures, Zinsswaps (auf feste oder variable Zinssätze, Inflationsraten etc.), Kredit- oder Währungswaps oder Devisentermingeschäfte. **Die Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass solche abgeleiteten Produkte größeren Schwankungen unterworfen sind als die ihnen zugrunde liegenden Produkte.**

▪ Auch wenn im Hinblick auf die Zusammensetzung des Portfolios die allgemeinen rechtlichen oder satzungsgemäßen Bestimmungen und Beschränkungen eingehalten werden müssen, kann es bei bestimmten Anlagekategorien und/oder geografischen Gebieten aufgrund bestehender Einschränkungen zu einer Risikokonzentration kommen.

▪ Merkmale der Anleihen und Schuldverschreibungen:

Die fest oder variabel verzinslichen Wertpapiere, in die der Teifonds investiert, bestehen in der Regel aus Wertpapieren von Emittenten mit guter Bonität (des Investment-Grade-Bereichs mit einem Rating von mindestens BBB- und/oder Baa3). Die Anlagen erfolgen überwiegend in Wertpapieren, die von Privatemittenten begeben werden.

Je nach erwarteter Zinssatzentwicklung kann der Fondsmanager für den Teifonds eine Gesamtduration von 2 bis 10 Jahren wählen.

▪ Beschreibung der allgemeinen Strategie zur Absicherung von Währungsrisiken:

Eventuell auf eine andere Währung als den Euro lautende Vermögenswerte werden mittels der üblichen Markttechniken (wie Devisentermingeschäfte) entsprechend abgesichert.

▪ Soziale, ethische und ökologische Kriterien:

Die Strategie berücksichtigt auf der Grundlage einer von der Verwaltungsgesellschaft entwickelten Analyse ökologische, soziale und Governance-Faktoren. Diese besteht in der Auswahl der Unternehmen, die:

- im Hinblick auf die Bewältigung der Herausforderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung am besten positioniert sind (Best-in-Class-Ansatz),
- die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen einhalten (u.a. die Richtlinien für den Umgang mit Menschenrechten, Arbeitnehmerrechten, Umweltfragen und Korruption), und
- umstrittene Geschäftstätigkeiten ausschließen (Rüstung (der Teifonds tätigt keine Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen, deren Tätigkeit in der Herstellung, der Verwendung oder dem Besitz von Anti-Personenminen, Streubomben und/oder Uranmunition liegt); Tabak; Pornografie etc.).

Die Analyse wird ergänzt durch eine aktive Ausübung der Aktionärsrechte (z.B. der Stimmrechte). Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft und/oder im Jahresbericht.

- Die Anlagepolitik verfolgt das Ziel, die Risiken des Portfolios zu streuen. Wie sich der Nettoinventarwert entwickeln wird, ist aufgrund verschiedener Risiken (siehe nachfolgende Kurzdarstellung) indes ungewiss. **Daraus kann sich eine hohe Volatilität des Nettoinventarwerts ergeben.**

- Ein Teifonds darf nicht mehr als 10 % seines Vermögens in OGAW oder anderen OGA des offenen Typs anlegen. Der Teifonds kann auch in Anteile eines anderen Wertpapierfonds oder eines anderen Fonds investieren, der direkt oder indirekt von der Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet wird, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 10 % des Kapitals oder der Stimmen verbunden ist. Im Zusammenhang mit solchen Anlagen dürfen für den Zielfonds aus dem Vermögen der SICAV keine Ausgabe- oder Rücknahmegebühr und auch keine Verwaltungsgebühr erhoben werden.

Spezifische Risiken:

Das Niveau der in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigten jeweiligen spezifischen Risiken des Fonds kann mehr oder weniger hoch sein. Dabei gilt: schwach (1), mittel (2), hoch (3)

Aufstellung der Risiken	Niveau
Kapitalverlustrisiko	3
Zinsrisiko	3
Kreditrisiko	3
Inflationsrisiko	3
Performancerisiko	3
Mit Derivaten verbundenes Risiko	2
Liquiditätsrisiko	2
Gegenparteirisiko	2
Konzentrationsrisiko	1
Schwellenmarktrisiko	1
Risiko der Änderung der Rahmenbedingungen	1
Abwicklungsrisiko	1

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass es für das Kapital weder Sicherheiten noch Schutzmechanismen gibt und dass der Wert ihrer Anlage steigen, aber auch sinken kann und dass der Betrag, den sie zurück erhalten, unter Umständen unter dem ursprünglich investierten Betrag liegt.

Profil des typischen Anlegers:

Dieser Teifonds eignet sich für natürliche oder juristische Personen, die sich des Risikos der Anleihenmärkte hinreichend bewusst sind, das Risikoprofil des Teifonds verstehen und bereit sind, diese Risiken vor dem Hintergrund ihres Anlegerprofils einzugehen.

Anlagehorizont:

Der Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Candriam Sustainable Euro Short Term Bonds

Gründungsdatum: 11. Oktober 2005

Laufzeit: Unbefristet.

Anlageziele des Teilfonds:

Das Ziel dieses Teilfonds liegt darin, seinen Anteilinhabern die Möglichkeit zu bieten, an der Entwicklung von auf Euro lautenden Anleihen mit vorwiegend kurzen Laufzeiten teilzuhaben. Hierzu investiert der Teilfonds in Wertpapiere von Emittenten, die der Fondsmanager auf der Grundlage ihrer erwarteten Rentabilität sowie nach Gesichtspunkten der sozialen Verantwortung und Nachhaltigkeit auswählt.

Anlagepolitik des Teilfonds:

Zugelassene Anlagekategorien:

Das Vermögen dieses Teilfonds wird überwiegend in fest oder variabel verzinsliche oder ähnliche Wertpapiere investiert.

Ergänzend kann das Teilfondsvermögen auch in andere Anlageklassen investiert werden, die in der diesem Dokument beiliegenden Satzung vorgesehen sind, so insbesondere in Geldmarktinstrumente, Einlagen und/oder flüssige Mittel. Sofern der Teilfonds in Anteilen von Organisationen für gemeinsame Anlagen investiert, dürfen diese 10 % des Teilfondsvermögens nicht überschreiten.

Besondere Anlagestrategie:

Das Vermögen dieses Teilfonds wird überwiegend in fest oder variabel verzinsliche oder ähnliche Wertpapieren investiert, die auf Euro lauten. Die Anlagepolitik ist auf eine relativ kurze durchschnittliche Duration ausgerichtet. Eventuell auf eine andere Währung als den Euro lautende Vermögenswerte werden mittels der üblichen Markttechniken (wie Devisentermingeschäfte) entsprechend abgesichert.

Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt auf der Grundlage wirtschaftlich-finanzieller Analysen, in die soziale, ökologische und ethische Erwägungen einbezogen werden.

Zugelassene Geschäfte mit abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten):

Der Teilfonds kann unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften zu **Anlage- oder Sicherungszwecken** auch Derivate einsetzen wie etwa Optionen, Futures, Zinsswaps (auf feste oder variable Zinssätze, Inflationsraten etc.), Kredit- oder Währungswaps oder Devisentermingeschäfte. **Die Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass solche abgeleiteten Produkte größeren Schwankungen unterworfen sind als die ihnen zugrunde liegenden Produkte.**

Auch wenn im Hinblick auf die Zusammensetzung des Portfolios die allgemeinen rechtlichen oder satzungsgemäßen Bestimmungen und Beschränkungen eingehalten werden müssen, kann es bei bestimmten Anlagekategorien und/oder geografischen Gebieten aufgrund bestehender Einschränkungen zu einer Risikokonzentration kommen.

Merkmale der Anleihen und Schuldverschreibungen:

Die fest oder variabel verzinslichen Wertpapiere, in die der Teilfonds investiert, bestehen in der Regel aus Wertpapieren von Emittenten mit guter Bonität (des Investment-Grade-Bereichs mit einem Rating von mindestens BBB- und/oder Baa3). Die Anlagen erfolgen überwiegend in Wertpapieren, die von Staaten, dem öffentlichen oder dem privaten Sektor oder von supranationalen Einrichtungen emittiert wurden. Je nach erwarteter Zinssatzentwicklung kann der Fondsmanager für den Teilfonds eine Gesamtduration von 0 bis 6 Jahren wählen.

Beschreibung der allgemeinen Strategie zur Absicherung von Währungsrisiken:

Eventuell auf eine andere Währung als den Euro lautende Vermögenswerte werden mittels der üblichen Markttechniken (wie Devisentermingeschäfte) entsprechend abgesichert.

Soziale, ethische und ökologische Kriterien:

Die Strategie berücksichtigt auf der Grundlage einer von der Verwaltungsgesellschaft entwickelten Analyse ökologische, soziale und Governance-Faktoren. Diese besteht zum einen in der Auswahl von Unternehmen, die:

- im Hinblick auf die Bewältigung der Herausforderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung am besten positioniert sind (Best-in-Class-Ansatz),

- die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen einhalten (u. a. die Richtlinien für den Umgang mit Menschenrechten, Arbeitnehmerrechten, Umweltfragen und Korruption), und
- umstrittene Geschäftstätigkeiten ausschließen (Rüstung (der Teilfonds tätigt keine Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen, deren Tätigkeit in der Herstellung, der Verwendung oder dem Besitz von Anti-Personenminen, Streubomben und/oder Uranmunition liegt); Tabak; Pornografie etc.);

und zum anderen in der Auswahl von Ländern, die:

- ihr humanes, natürliches und soziales Kapital am besten verwalten (Best-in-Class-Ansatz), und
- die wichtigen internationalen Vereinbarungen einhalten (z. B. die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO).

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft und/oder im Jahresbericht.

- Die Anlagepolitik verfolgt das Ziel, die Risiken des Portfolios zu streuen. Wie sich der Nettoinventarwert entwickeln wird, ist aufgrund verschiedener Risiken (siehe nachfolgende Kurzdarstellung) indes ungewiss. Daraus kann sich eine hohe Volatilität des Nettoinventarwerts ergeben.
- Der Teilfonds hat eine Ausnahmeregelung erhalten, nach der er bis zu 100 % seiner Vermögenswerte in verschiedenen Emissionen von Wertpapieren anlegen kann, die von einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums, seinen Gebietskörperschaften, einem Nicht-Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder einer internationale Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums angehört, begeben oder garantiert sind. Unter Berücksichtigung der Entwicklung an den Finzmärkten kann der Teilfonds gegebenenfalls dazu veranlasst werden, von dieser Ausnahmeregelung Gebrauch zu machen.
- Ein Teilfonds darf nicht mehr als 10 % seines Vermögens in OGAW oder anderen OGA des offenen Typs anlegen. Der Teilfonds kann auch in Anteile eines anderen Wertpapierfonds oder eines anderen Fonds investieren, der direkt oder indirekt von der Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet wird, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 10 % des Kapitals oder der Stimmen verbunden ist. Im Zusammenhang mit solchen Anlagen dürfen für den Zielfonds aus dem Vermögen der SICAV keine Ausgabe- oder Rücknahmegebühr und auch keine Verwaltungsgebühr erhoben werden.

Spezifische Risiken:

Das Niveau der in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigten jeweiligen spezifischen Risiken des Fonds kann mehr oder weniger hoch sein. Dabei gilt: schwach (1), mittel (2), hoch (3)

Aufstellung der Risiken	Niveau
Kapitalverlustrisiko	3
Kreditrisiko	3
Mit Derivaten verbundenes Risiko	2
Zinsrisiko	2
Liquiditätsrisiko	2
Inflationsrisiko	2
Performancerisiko	2
Gegenparteirisiko	2
Konzentrationsrisiko	1
Schwellenmarktrisiko	1
Risiko der Änderung der Rahmenbedingungen	1
Abwicklungsrisiko	1

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass es für das Kapital weder Sicherheiten noch Schutzmechanismen gibt und dass der Wert ihrer Anlage steigen, aber auch sinken kann und dass der Betrag, den sie zurückhalten, unter Umständen unter dem ursprünglich investierten Betrag liegt.

Profil des typischen Anlegers:

Dieser Teilfonds eignet sich für natürliche oder juristische Personen, die sich des Risikos der Anleihenmärkte hinreichend bewusst sind, das Risikoprofil des Teilfonds verstehen und bereit sind, diese Risiken vor dem Hintergrund ihres Anlegerprofils einzugehen.

Anlagehorizont:

Der Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 2 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Candriam Sustainable Europe

Gründungsdatum: 2. März 2000

Laufzeit: Unbefristet.

Anlageziele des Teifonds:

Das Ziel dieses Teifonds liegt darin, seinen Anteilinhabern die Möglichkeit zu bieten, an der Entwicklung der europäischen Aktienmärkte teilzuhaben. Hierzu investiert der Teifonds in Wertpapiere, die der Fondsmanager auf der Grundlage ihrer erwarteten Rentabilität sowie nach Gesichtspunkten der sozialen Verantwortung und Nachhaltigkeit auswählt.

Anlagepolitik des Teifonds:

Zugelassene Anlagekategorien:

Das Vermögen dieses Teifonds wird überwiegend in Aktien und/oder aktienähnlichen Wertpapieren angelegt, wie zum Beispiel in Anlagezertifikaten oder Optionsscheinen.

Ergänzend kann das Teifondsvermögen auch in andere Anlageklassen investiert werden, die in der diesem Dokument beiliegenden Satzung vorgesehen sind, so zum Beispiel in Geldmarktinstrumenten, Einlagen und/oder flüssigen Mitteln. Sofern der Teifonds in Anteilen von Organismen für gemeinsame Anlagen investiert, dürfen diese 10 % des Teifondsvermögens nicht überschreiten.

Besondere Anlagestrategie:

Das Vermögen dieses Teifonds wird überwiegend in Aktien und/oder aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen mit Sitz oder Tätigkeitschwerpunkt in Europa angelegt. »Europa« umfasst zu diesem Zwecke die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Norwegen.

Das Vermögen dieses Teifonds wird darüber hinaus ergänzend in Aktien und/oder aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit Sitz oder Tätigkeitschwerpunkt in der Schweiz investiert.

Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt auf der Grundlage wirtschaftlich-finanzieller Analysen, in die soziale, ökologische und ethische Erwägungen einbezogen werden.

Zugelassene Geschäfte mit abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten):

Der Teifonds kann darüber hinaus unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften **sowohl zu Anlage- als auch zu Sicherungszwecken** Derivate einsetzen wie etwa Optionen, Futures und Devisengeschäfte. Die Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass solche abgeleiteten Produkte größeren Schwankungen unterworfen sind als die ihnen zugrunde liegenden Instrumente.

Auch wenn im Hinblick auf die Zusammensetzung des Portfolios die allgemeinen rechtlichen oder satzungsgemäßen Bestimmungen und Beschränkungen eingehalten werden müssen, kann es bei bestimmten Anlagekategorien und/oder geografischen Gebieten aufgrund bestehender Einschränkungen zu einer Risikokonzentration kommen.

Beschreibung der allgemeinen Strategie zur Absicherung von Währungsrisiken:

Der Teifonds beabsichtigt keine systematische Absicherung des Währungsrisikos.

Soziale, ethische und ökologische Kriterien:

Die Strategie berücksichtigt auf der Grundlage einer von der Verwaltungsgesellschaft entwickelten Analyse ökologische, soziale und Governance-Faktoren. Diese besteht in der Auswahl der Unternehmen, die:

- im Hinblick auf die Bewältigung der Herausforderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung am besten positioniert sind (Best-in-Class-Ansatz),
- die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen einhalten (u. a. die Richtlinien für den Umgang mit Menschenrechten, Arbeitnehmerrechten, Umweltfragen und Korruption), und
- umstrittene Geschäftstätigkeiten ausschließen (Rüstung (der Teifonds tätigt keine Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen, deren Tätigkeit in der Herstellung, der Verwendung oder dem Besitz von

Anti-Personenminen, Streubomben und/oder Uranmunition liegt); Tabak; Pornografie etc.).

Die Analyse wird ergänzt durch eine aktive Ausübung der Aktionärsrechte (z. B. der Stimmrechte). Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft und/oder im Jahresbericht.

- Die Anlagepolitik verfolgt das Ziel, die Risiken des Portfolios zu streuen. Wie sich der Nettoinventarwert entwickeln wird, ist aufgrund verschiedener Risiken (siehe nachfolgende Kurzdarstellung) indes ungewiss. **Daraus kann sich eine hohe Volatilität des Nettoinventarwerts ergeben.**
- Ein Teifonds darf nicht mehr als 10 % seines Vermögens in OGAW oder anderen OGA des offenen Typs anlegen. Der Teifonds kann auch in Anteile eines anderen Wertpapierfonds oder eines anderen Fonds investieren, der direkt oder indirekt von der Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet wird, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 10 % des Kapitals oder der Stimmen verbunden ist. Im Zusammenhang mit solchen Anlagen dürfen für den Zielfonds aus dem Vermögen der SICAV keine Ausgabe- oder Rücknahmegerühr und auch keine Verwaltungsgebühr erhoben werden.

Spezifische Risiken:

Das Niveau der in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigten jeweiligen spezifischen Risiken des Fonds kann mehr oder weniger hoch sein. Dabei gilt: schwach (1), mittel (2), hoch (3)

Aufstellung der Risiken	Niveau
Kapitalverlustrisiko	3
Aktienrisiko	3
Währungsrisiko	3
Performancerisiko	3
Mit Derivaten verbundenes Risiko	1
Liquiditätsrisiko	1
Risiko der Änderung der Rahmenbedingungen	1
Abwicklungsrisiko	1
Gegenparteirisiko	1

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass es für das Kapital weder Sicherheiten noch Schutzmechanismen gibt und dass der Wert ihrer Anlage steigen, aber auch sinken kann und dass der Betrag, den sie zurückhalten, unter Umständen unter dem ursprünglich investierten Betrag liegt.

Profil des typischen Anlegers:

Dieser Teifonds eignet sich für natürliche oder juristische Personen, die sich des Risikos der Aktienmärkte hinreichend bewusst sind, das Risikoprofil des Teifonds verstehen und bereit sind, diese Risiken vor dem Hintergrund ihres Anlegerprofils einzugehen.

Anlagehorizont:

Der Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 6 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Candriam Sustainable High

Gründungsdatum: 20. März 2000

Laufzeit: Unbefristet.

Anlageziele des Teilfonds:

Das Ziel dieses Teilfonds liegt darin, seinen Anteilinhabern die Möglichkeit zu bieten, an der Entwicklung der Finanzmärkte teilzuhaben. Hierzu investiert der Teilfonds in ein Portfolio, das sich in erster Linie aus Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) zusammensetzt, die der Fondsmanager auf der Grundlage der erwarteten Rentabilität sowie nach Gesichtspunkten der sozialen Verantwortung und Nachhaltigkeit auswählt und die insbesondere über Aktien und Anleihen aus verschiedenen Ländern und Sektoren eine möglichst große Diversifizierung bieten. Der Teilfonds konzentriert sich in erster Linie auf Anlagen in Aktienfonds.

Anlagepolitik des Teilfonds:

Zugelassene Anlagekategorien:

Das Vermögen dieses Teilfonds wird in überwiegend in Anteile von offenen Investmentfonds investiert.

Ergänzend kann das Teilfondsvermögen auch in andere Anlageklassen investiert werden, die in der diesem Dokument beiliegenden Satzung vorgesehen sind, so zum Beispiel in Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumenten, Einlagen und/oder flüssigen Mitteln.

Besondere Anlagestrategie:

Der Teilfonds investiert überwiegend in Anteile von belgischen oder ausländischen Investmentfonds, die ihrerseits im Wesentlichen in folgenden Werten anlegen:

- Anleihen und/oder ähnlichen Wertpapieren, wie zum Beispiel Investment-Grade-Anleihen, inflationsgebundenen Anleihen etc.,
- Aktien und/oder aktienähnlichen Wertpapieren,
- und/oder flüssigen Mitteln und Geldmarktinstrumenten.

Der Teilfonds konzentriert sich in erster Linie auf Anlagen in Aktienfonds. Dieser Anteil kann jedoch auch einen kleineren Anteil ausmachen oder deutlich verringert werden (potenziell bis zu einem nur noch marginalen Anteil des Vermögens), je nachdem, welche Entwicklung der Fondsmanager an den Finanzmärkten erwartet, um das Risiko für den Anleger zu reduzieren.

Darüber hinaus kann der Teilfonds einen Teil seines Nettovermögens in OGA investieren, die selbst eine jeweils spezifische Anlagestrategie verfolgen (wie z. B. Rohstoffe oder sonstige Anlagemöglichkeiten). Diese Anlagen erfolgen jedoch stets nur auf ergänzender Basis.

Die gehaltenen OGA sowie die Finanzinstrumente, aus denen sie sich zusammensetzen, können auf verschiedene Währungen lauten, die, je nachdem, welche Entwicklung der Fondsmanager an den Finanzmärkten erwartet, nicht unbedingt gegenüber dem Wechselkursrisiko abgesichert sein müssen. Die Finanzinstrumente dieser OGA können von Emittenten aus verschiedenen Regionen der Welt ausgeben werden, einschließlich Schwellenländern.

Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt auf der Grundlage wirtschaftlich-finanzieller Analysen, in die soziale, ökologische und ethische Erwägungen einbezogen werden.

Zugelassene Geschäfte mit abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten):

Der Teilfonds kann unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften zu **Anlage- oder Sicherungszwecken** auch Derivate einsetzen wie etwa Optionen, Futures, Zinsswaps (auf feste oder variable Zinssätze, Inflationsraten etc.), Kredit- oder Währungswaps oder Devisentermingeschäfte. **Die Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass solche abgeleiteten Produkte größeren Schwankungen unterworfen sind als die ihnen zugrunde liegenden Produkte.**

Auch wenn im Hinblick auf die Zusammensetzung des Portfolios die allgemeinen rechtlichen oder satzungsmäßigen Bestimmungen und Beschränkungen eingehalten werden müssen, kann es bei Anlagen in bestimmten geografischen Gebieten aufgrund bestehender Einschränkungen zu einer Konzentration des Risikos kommen.

Merkmale der Anleihen und Schuldverschreibungen:

Die fest oder variabel verzinslichen Wertpapiere der OGA-Positionen werden hauptsächlich von Emittenten mit guter Bonität (d. h. des Investment-Grade-Bereichs mit einem Rating zum Zeitpunkt des Erwerbs von mindestens BBB- und/oder Baa3), insbesondere von Staaten, supranationalen Einrichtungen, dem öffentlichen und/oder dem privatwirtschaftlichen Sektor, ausgegeben. Der Teilfonds kann jedoch ergänzend in OGA investieren, die spekulativen Schuldtitel halten, deren Einstufung zum Zeitpunkt des Erwerbs geringer ist als BBB- und/oder Baa3.

Je nach erwarteter Zinssatzentwicklung kann der Fondsmanager für den Teilfonds eine Gesamtduration von 0 bis 10 Jahren wählen.

Beschreibung der allgemeinen Strategie zur Absicherung von Währungsrisiken:

Der Teilfonds beabsichtigt keine systematische Absicherung des Währungsrisikos.

Soziale, ethische und ökologische Kriterien:

Die Strategie berücksichtigt auf der Grundlage einer von der Verwaltungsgesellschaft entwickelten Analyse ökologische, soziale und Governance-Faktoren. Diese besteht zum einen in der Auswahl von Unternehmen, die:

- im Hinblick auf die Bewältigung der Herausforderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung am besten positioniert sind (Best-in-Class-Ansatz),
- die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen einhalten (u. a. die Richtlinien für den Umgang mit Menschenrechten, Arbeitnehmerrechten, Umweltfragen und Korruption), und
- umstrittene Geschäftstätigkeiten ausschließen (Rüstung (der Teilfonds tätigt keine Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen, deren Tätigkeit in der Herstellung, der Verwendung oder dem Besitz von Anti-Personenminen, Streubomben und/oder Uranmunition liegt); Tabak; Pornografie etc.);

und zum anderen in der Auswahl von Ländern, die:

- ihr humanes, natürliches und soziales Kapital am besten verwalten (Best-in-Class-Ansatz), und
- die wichtigen internationalen Vereinbarungen einhalten (z. B. die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO).

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft und/oder im Jahresbericht.

Die Anlagepolitik verfolgt das Ziel, die Risiken des Portfolios zu streuen. Wie sich der Nettoinventarwert entwickeln wird, ist aufgrund verschiedener Risiken (siehe nachfolgende Kurzdarstellung) indes ungewiss. **Daraus kann sich eine hohe Volatilität des Nettoinventarwerts ergeben.**

Spezifische Risiken:

Das Niveau der in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigten jeweiligen spezifischen Risiken des Fonds kann mehr oder weniger hoch sein. Dabei gilt: schwach (1), mittel (2), hoch (3)

Aufstellung der Risiken	Niveau
Kapitalverlustrisiko	3
Mit Derivaten verbundenes Risiko	3
Aktienrisiko	3
Zinsrisiko	3
Kreditrisiko	3
Währungsrisiko	3
Schwellenmarktrisiko	3
Performancerisiko	3
Inflationsrisiko	2
Abwicklungsrisiko	2
Gegenparteirisiko	2
Mit Rohstoffen verbundenes Risiko	1
Volatilitätsrisiko	1
Liquiditätsrisiko	1
Risiko der Änderung der Rahmenbedingungen	1

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass es für das Kapital weder Sicherheiten noch Schutzmechanismen gibt und dass der Wert ihrer Anlage steigen, aber auch sinken kann und dass der Betrag, den sie zurückhalten, unter Umständen unter dem ursprünglich investierten Betrag liegt.

Profil des typischen Anlegers:

Dieser Teifonds eignet sich für natürliche oder juristische Personen, die sich des Risikos der Anleihen- und Aktienmärkte hinreichend bewusst sind, das Risikoprofil des Teifonds verstehen und bereit sind, diese Risiken vor dem Hintergrund ihres Anlegerprofils einzugehen.

Anlagehorizont:

Der Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Candriam Sustainable Low

Gründungsdatum: 20. März 2000

Laufzeit: Unbefristet.

Anlageziele des Teilfonds:

Das Ziel dieses Teilfonds liegt darin, seinen Anteilinhabern die Möglichkeit zu bieten, an der Entwicklung der Finanzmärkte teilzuhaben. Hierzu investiert der Teilfonds in ein Portfolio, das sich in erster Linie aus Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) zusammensetzt, die der Fondsmanager auf der Grundlage der erwarteten Rentabilität sowie nach Gesichtspunkten der sozialen Verantwortung und Nachhaltigkeit auswählt und die insbesondere über Aktien und Anleihen aus verschiedenen Ländern und Sektoren eine möglichst große Diversifizierung bieten. Der Teilfonds konzentriert sich in erster Linie auf Anlagen in Rentenfonds.

Anlagepolitik des Teilfonds:

Zugelassene Anlagekategorien:

Das Vermögen dieses Teilfonds wird in überwiegend in Anteile von offenen Investmentfonds investiert.

Ergänzend kann das Teilfondsvermögen auch in andere Anlageklassen investiert werden, die in der diesem Dokument beiliegenden Satzung vorgesehen sind, so zum Beispiel in Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumenten, Einlagen und/oder flüssigen Mitteln.

Besondere Anlagestrategie:

Der Teilfonds investiert überwiegend in Anteile von belgischen oder ausländischen Investmentfonds, die ihrerseits im Wesentlichen in folgenden Werten anlegen:

- Anleihen und/oder ähnlichen Wertpapieren, wie zum Beispiel Investment-Grade-Anleihen, inflationsgebundenen Anleihen etc.,
- Aktien und/oder aktienähnlichen Wertpapieren,
- und/oder flüssigen Mitteln und Geldmarktinstrumenten.

Der in Aktienfonds investierte Anteil am Vermögen ist stets der geringere und kann je nachdem, welche Entwicklung der Fondsmanager an den Finanzmärkten erwartet, verringert werden, um das Risiko für den Anleger zu reduzieren.

Darüber hinaus kann der Teilfonds einen Teil seines Nettovermögens in OGA investieren, die selbst eine jeweils spezifische Anlagestrategie verfolgen (wie z. B. Rohstoffe oder sonstige Anlagemöglichkeiten). Diese Anlagen erfolgen jedoch stets nur auf ergänzender Basis.

Die gehaltenen OGA sowie die Finanzinstrumente, aus denen sie sich zusammensetzen, können auf verschiedene Währungen lauten, die, je nachdem, welche Entwicklung der Fondsmanager an den Finanzmärkten erwartet, nicht unbedingt gegenüber dem Wechselkursrisiko abgesichert sein müssen. Die Finanzinstrumente dieser OGA können von Emittenten aus verschiedenen Regionen der Welt ausgeben werden, einschließlich Schwellenländern.

Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt auf der Grundlage wirtschaftlich-finanzieller Analysen, in die soziale, ökologische und ethische Erwägungen einbezogen werden.

Zugelassene Geschäfte mit abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten):

Der Teilfonds kann unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften zu **Anlage- oder Sicherungszwecken** auch Derivate einsetzen wie etwa Optionen, Futures, Zinsswaps (auf feste oder variable Zinssätze, Inflationsraten etc.), Kredit- oder Währungswaps oder Devisentermingeschäfte. **Die Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass solche abgeleiteten Produkte größeren Schwankungen unterworfen sind als die ihnen zugrunde liegenden Produkte.**

Auch wenn im Hinblick auf die Zusammensetzung des Portfolios die allgemeinen rechtlichen oder satzungsmäßigen Bestimmungen und Beschränkungen eingehalten werden müssen, kann es bei Anlagen in bestimmten geografischen Gebieten aufgrund bestehender Einschränkungen zu einer Konzentration des Risikos kommen.

Merkmale der Anleihen und Schuldverschreibungen:

Die fest oder variabel verzinslichen Wertpapiere der OGA-Positionen werden hauptsächlich von Emittenten mit guter Bonität (d. h. des Investment-Grade-Bereichs mit einem Rating zum Zeitpunkt des Erwerbs von mindestens BBB- und/oder Baa3), insbesondere von Staaten,

supranationalen Einrichtungen, dem öffentlichen und/oder dem privatwirtschaftlichen Sektor, ausgegeben. Der Teilfonds kann jedoch ergänzend in OGA investieren, die spekulative Schuldtitel halten, deren Einstufung zum Zeitpunkt des Erwerbs geringer ist als BBB- und/oder Baa3.

Je nach erwarteter Zinssatzentwicklung kann der Fondsmanager für den Teilfonds eine Gesamtduration von 0 bis 10 Jahren wählen.

Beschreibung der allgemeinen Strategie zur Absicherung von Währungsrisiken:

Der Teilfonds beabsichtigt keine systematische Absicherung des Währungsrisikos.

Soziale, ethische und ökologische Kriterien:

Die Strategie berücksichtigt auf der Grundlage einer von der Verwaltungsgesellschaft entwickelten Analyse ökologische, soziale und Governance-Faktoren. Diese besteht zum einen in der Auswahl von Unternehmen, die:

- im Hinblick auf die Bewältigung der Herausforderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung am besten positioniert sind (Best-in-Class-Ansatz),
- die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen einhalten (u.a. die Richtlinien für den Umgang mit Menschenrechten, Arbeitnehmerrechten, Umweltfragen und Korruption), und
- umstrittene Geschäftstätigkeiten ausschließen (Rüstung (der Teilfonds tätigt keine Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen, deren Tätigkeit in der Herstellung, der Verwendung oder dem Besitz von Anti-Personenminen, Streubomben und/oder Uranmunition liegt); Tabak; Pornografie etc.);

und zum anderen in der Auswahl von Ländern, die:

- ihr humanes, natürliches und soziales Kapital am besten verwalten (Best-in-Class-Ansatz), und
- die wichtigen internationalen Vereinbarungen einhalten (z. B. die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO).

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft und/oder im Jahresbericht.

▪ Die Anlagepolitik verfolgt das Ziel, die Risiken des Portfolios zu streuen. Wie sich der Nettoinventarwert entwickeln wird, ist aufgrund verschiedener Risiken (siehe nachfolgende Kurzdarstellung) indes ungewiss. **Daraus kann sich eine hohe Volatilität des Nettoinventarwerts ergeben.**

Spezifische Risiken:

Das Niveau der in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigten jeweiligen spezifischen Risiken des Fonds kann mehr oder weniger hoch sein. Dabei gilt: schwach (1), mittel (2), hoch (3)

Aufstellung der Risiken	Niveau
Kapitalverlustrisiko	3
Mit Derivaten verbundenes Risiko	3
Aktienrisiko	3
Zinsrisiko	3
Kreditrisiko	3
Währungsrisiko	3
Schwellenmarktrisiko	3
Performancerisiko	3
Inflationsrisiko	2
Abwicklungsrisiko	2
Gegenparteirisiko	2
Mit Rohstoffen verbundenes Risiko	1
Volatilitätsrisiko	1
Liquiditätsrisiko	1
Risiko der Änderung der Rahmenbedingungen	1

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass es für das Kapital weder Sicherheiten noch Schutzmechanismen gibt und dass der Wert ihrer Anlage steigen, aber auch sinken kann und dass der Betrag, den sie zurück erhalten, unter Umständen unter dem ursprünglich investierten Betrag liegt.

Profil des typischen Anlegers:

Dieser Teilfonds eignet sich für natürliche oder juristische Personen, die sich des Risikos der Anleihen- und Aktienmärkte hinreichend bewusst sind, das Risikoprofil des Teilfonds verstehen und bereit sind, diese Risiken vor dem Hintergrund ihres Anlegerprofils einzugehen.

Anlagehorizont:

Der Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Candriam Sustainable Medium

Gründungsdatum: 20. März 2000

Laufzeit: Unbefristet.

Anlageziele des Teifonds:

Das Ziel dieses Teifonds liegt darin, seinen Anteilinhabern die Möglichkeit zu bieten, an der Entwicklung der Finanzmärkte teilzuhaben. Hierzu investiert der Teifonds in ein Portfolio, das sich in erster Linie aus Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) zusammensetzt, die der Fondsmanager auf der Grundlage der erwarteten Rentabilität sowie nach Gesichtspunkten der sozialen Verantwortung und Nachhaltigkeit auswählt und die insbesondere über Aktien und Anleihen aus verschiedenen Ländern und Sektoren eine möglichst große Diversifizierung bieten. Der Teifonds konzentriert sich auf ausgewogene Anlagen in Renten- und Aktienfonds.

Anlagepolitik des Teifonds:

Zugelassene Anlagekategorien:

Das Vermögen dieses Teifonds wird in überwiegend in Anteile von offenen Investmentfonds investiert.

Ergänzend kann das Teifondsvermögen auch in andere Anlageklassen investiert werden, die in der diesem Dokument beiliegenden Satzung vorgesehen sind, so zum Beispiel in Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumenten, Einlagen und/oder flüssigen Mitteln.

Besondere Anlagestrategie:

Der Teifonds investiert überwiegend in Anteile von belgischen oder ausländischen Investmentfonds, die ihrerseits im Wesentlichen in folgenden Werten anlegen:

- Anleihen und/oder ähnlichen Wertpapieren, wie zum Beispiel Investment-Grade-Anleihen, inflationsgebundenen Anleihen etc.,
- Aktien und/oder aktienähnlichen Wertpapieren,
- und/oder flüssigen Mitteln und Geldmarktinstrumenten.

Der in Aktienfonds investierte Anteil am Vermögen kann sowohl einen geringeren als auch einen überwiegenden Anteil ausmachen, und kann je nachdem, welche Entwicklung der Fondsmanager an den Finanzmärkten erwartet, auch stark reduziert werden, um das Risiko für den Anleger zu reduzieren.

Darüber hinaus kann der Teifonds einen Teil seines Nettovermögens in OGA investieren, die selbst eine jeweils spezifische Anlagestrategie verfolgen (wie z. B. Rohstoffe oder sonstige Anlagemöglichkeiten). Diese Anlagen erfolgen jedoch stets nur auf ergänzender Basis.

Die gehaltenen OGA sowie die Finanzinstrumente, aus denen sie sich zusammensetzen, können auf verschiedene Währungen lauten, die, je nachdem, welche Entwicklung der Fondsmanager an den Finanzmärkten erwartet, nicht unbedingt gegenüber dem Wechselkursrisiko abgesichert sein müssen. Die Finanzinstrumente dieser OGA können von Emittenten aus verschiedenen Regionen der Welt ausgeben werden, einschließlich Schwellenländern.

Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt auf der Grundlage wirtschaftlich-finanzieller Analysen, in die soziale, ökologische und ethische Erwägungen einbezogen werden.

Zugelassene Geschäfte mit abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten):

Der Teifonds kann unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften zu **Anlage- oder Sicherungszwecken** auch Derivate einsetzen wie etwa Optionen, Futures, Zinsswaps (auf feste oder variable Zinssätze, Inflationsraten etc.), Kredit- oder Währungswaps oder Devisentermingeschäfte. **Die Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass solche abgeleiteten Produkte größeren Schwankungen unterworfen sind als die ihnen zugrunde liegenden Produkte.**

Auch wenn im Hinblick auf die Zusammensetzung des Portfolios die allgemeinen rechtlichen oder satzungsmäßigen Bestimmungen und Beschränkungen eingehalten werden müssen, kann es bei Anlagen in bestimmten geografischen Gebieten aufgrund bestehender Einschränkungen zu einer Konzentration des Risikos kommen.

Merkmale der Anleihen und Schuldverschreibungen:

Die fest oder variabel verzinslichen Wertpapiere der OGA-Positionen werden hauptsächlich von Emittenten mit guter Bonität (d. h. des Investment-Grade-Bereichs mit einem Rating zum Zeitpunkt des Erwerbs von mindestens BBB- und/oder Baa3), insbesondere von Staaten, supranationalen Einrichtungen, dem öffentlichen und/oder dem privatwirtschaftlichen Sektor, ausgegeben. Der Teifonds kann jedoch ergänzend in OGA investieren, die spekulativen Schuldtitel halten, deren Einstufung zum Zeitpunkt des Erwerbs geringer ist als BBB- und/oder Baa3.

Je nach erwarteter Zinssatzentwicklung kann der Fondsmanager für den Teifonds eine Gesamtduration von 0 bis 10 Jahren wählen.

Beschreibung der allgemeinen Strategie zur Absicherung von Währungsrisiken:

Der Teifonds beabsichtigt keine systematische Absicherung des Währungsrisikos.

Soziale, ethische und ökologische Kriterien:

Die Strategie berücksichtigt auf der Grundlage einer von der Verwaltungsgesellschaft entwickelten Analyse ökologische, soziale und Governance-Faktoren. Diese besteht zum einen in der Auswahl von Unternehmen, die:

- im Hinblick auf die Bewältigung der Herausforderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung am besten positioniert sind (Best-in-Class-Ansatz),
- die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen einhalten (u. a. die Richtlinien für den Umgang mit Menschenrechten, Arbeitnehmerrechten, Umweltfragen und Korruption), und
- umstrittene Geschäftstätigkeiten ausschließen (Rüstung (der Teifonds tätigt keine Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen, deren Tätigkeit in der Herstellung, der Verwendung oder dem Besitz von Anti-Personenminen, Streubomben und/oder Uranmunition liegt); Tabak; Pornografie etc.);

und zum anderen in der Auswahl von Ländern, die:

- ihr humanes, natürliches und soziales Kapital am besten verwalten (Best-in-Class-Ansatz), und
- die wichtigen internationalen Vereinbarungen einhalten (z. B. die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO).

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft und/oder im Jahresbericht.

■ Die Anlagepolitik verfolgt das Ziel, die Risiken des Portfolios zu streuen. Wie sich der Nettoinventarwert entwickeln wird, ist aufgrund verschiedener Risiken (siehe nachfolgende Kurzdarstellung) indes ungewiss. **Daraus kann sich eine hohe Volatilität des Nettoinventarwerts ergeben.**

Spezifische Risiken:

Das Niveau der in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigten jeweiligen spezifischen Risiken des Fonds kann mehr oder weniger hoch sein. Dabei gilt: schwach (1), mittel (2), hoch (3)

Aufstellung der Risiken	Niveau
Kapitalverlustrisiko	3
Mit Derivaten verbundenes Risiko	3
Aktienrisiko	3
Zinsrisiko	3
Kreditrisiko	3
Währungsrisiko	3
Schwellenmarktrisiko	3
Performancerisiko	3
Inflationsrisiko	2
Abwicklungsrisiko	2
Gegenparteirisiko	2
Mit Rohstoffen verbundenes Risiko	1
Volatilitätsrisiko	1
Liquiditätsrisiko	1
Risiko der Änderung der Rahmenbedingungen	1

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass es für das Kapital weder Sicherheiten noch Schutzmechanismen gibt und dass der Wert ihrer Anlage steigen, aber auch sinken kann und dass der Betrag, den sie zurückhalten, unter Umständen unter dem ursprünglich investierten Betrag liegt.

Profil des typischen Anlegers:

Dieser Teifonds eignet sich für natürliche oder juristische Personen, die sich des Risikos der Anleihen- und Aktienmärkte hinreichend bewusst sind, das Risikoprofil des Teifonds verstehen und bereit sind, diese Risiken vor dem Hintergrund ihres Anlegerprofils einzugehen.

Anlagehorizont:

Der Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 4 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Candriam Sustainable North America

Gründungsdatum: 2. März 2000

Laufzeit: Unbefristet.

Anlageziele des Teifonds:

Das Ziel dieses Teifonds liegt darin, seinen Anteilinhabern die Möglichkeit zu bieten, an der Entwicklung der nordamerikanischen Aktienmärkte teilzuhaben. Hierzu investiert der Teifonds in Wertpapiere von Unternehmen, die der Fondsmanager auf der Grundlage der erwarteten Rentabilität sowie nach Gesichtspunkten der sozialen Verantwortung und Nachhaltigkeit auswählt.

Anlagepolitik des Teifonds:

Zugelassene Anlagekategorien:

Das Vermögen dieses Teifonds wird überwiegend in Aktien und/oder aktienähnlichen Wertpapieren angelegt, wie zum Beispiel in Anlagezertifikaten oder Optionsscheinen.

Ergänzend kann das Teifondsvermögen auch in andere Anlageklassen investiert werden, die in der diesem Dokument beiliegenden Satzung vorgesehen sind, so zum Beispiel in Geldmarktinstrumenten, Einlagen und/oder flüssigen Mitteln. Sofern der Teifonds in Anteilen von Organisationen für gemeinsame Anlagen investiert, dürfen diese 10 % des Teifondsvermögens nicht überschreiten.

Besondere Anlagestrategie:

Das Vermögen dieses Teifonds wird überwiegend in Aktien und/oder aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in den USA oder in Kanada investiert.

Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt auf der Grundlage wirtschaftlich-finanzeller Analysen, in die soziale, ökologische und ethische Erwägungen einbezogen werden.

Zugelassene Geschäfte mit abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten):

Der Teifonds kann darüber hinaus unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften **sowohl zu Anlage- als auch zu Sicherungszwecken** Derivate einsetzen wie etwa Optionen, Futures und Devisengeschäfte. **Die Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass solche abgeleiteten Produkte größeren Schwankungen unterworfen sind als die ihnen zugrunde liegenden Instrumente.**

Auch wenn im Hinblick auf die Zusammensetzung des Portfolios die allgemeinen rechtlichen oder satzungsgemäßen Bestimmungen und Beschränkungen eingehalten werden müssen, kann es bei bestimmten Anlagekategorien und/oder geografischen Gebieten aufgrund bestehender Einschränkungen zu einer Risikokonzentration kommen.

Beschreibung der allgemeinen Strategie zur Absicherung von Währungsrisiken:

Der Teifonds beabsichtigt keine systematische Absicherung des Währungsrisikos.

Soziale, ethische und ökologische Kriterien:

Die Strategie berücksichtigt auf der Grundlage einer von der Verwaltungsgesellschaft entwickelten Analyse ökologische, soziale und Governance-Faktoren. Diese besteht in der Auswahl der Unternehmen, die:

- im Hinblick auf die Bewältigung der Herausforderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung am besten positioniert sind (Best-in-Class-Ansatz),
- die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen einhalten (u. a. die Richtlinien für den Umgang mit Menschenrechten, Arbeitnehmerrechten, Umweltfragen und Korruption), und
- umstrittene Geschäftstätigkeiten ausschließen (Rüstung (der Teifonds tätigt keine Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen, deren Tätigkeit in der Herstellung, der Verwendung oder dem Besitz von Anti-Personenminen, Streubomben und/oder Uranmunition liegt); Tabak; Pornografie etc.).

Die Analyse wird ergänzt durch eine aktive Ausübung der Aktionärsrechte (z. B. der Stimmrechte). Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft und/oder im Jahresbericht.

- Die Anlagepolitik verfolgt das Ziel, die Risiken des Portfolios zu streuen. Wie sich der Nettoinventarwert entwickeln wird, ist aufgrund verschiedener Risiken (siehe nachfolgende Kurzdarstellung) indes ungewiss. **Daraus kann sich eine hohe Volatilität des Nettoinventarwerts ergeben.**
- Ein Teifonds darf nicht mehr als 10 % seines Vermögens in OGAW oder anderen OGA des offenen Typs anlegen. Der Teifonds kann auch in Anteile eines anderen Wertpapierfonds oder eines anderen Fonds investieren, der direkt oder indirekt von der Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet wird, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 10 % des Kapitals oder der Stimmen verbunden ist. Im Zusammenhang mit solchen Anlagen dürfen für den Zielfonds aus dem Vermögen der SICAV keine Ausgabe- oder Rücknahmegerühr und auch keine Verwaltungsgebühr erhoben werden.

Spezifische Risiken:

Das Niveau der in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigten jeweiligen spezifischen Risiken des Fonds kann mehr oder weniger hoch sein. Dabei gilt: schwach (1), mittel (2), hoch (3)

Aufstellung der Risiken	Niveau
Kapitalverlustrisiko	3
Aktienrisiko	3
Währungsrisiko	3
Modellrisiko	3
Performancerisiko	3
Mit Derivaten verbundenes Risiko	1
Liquiditätsrisiko	1
Konzentrationsrisiko	1
Risiko der Änderung der Rahmenbedingungen	1
Abwicklungsrisiko	1
Gegenparteirisiko	1

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass es für das Kapital weder Sicherheiten noch Schutzmechanismen gibt und dass der Wert ihrer Anlage steigen, aber auch sinken kann und dass der Betrag, den sie zurückhalten, unter Umständen unter dem ursprünglich investierten Betrag liegt.

Profil des typischen Anlegers:

Dieser Teifonds eignet sich für natürliche oder juristische Personen, die sich des Risikos der Aktienmärkte hinreichend bewusst sind, das Risikoprofil des Teifonds verstehen und bereit sind, diese Risiken vor dem Hintergrund ihres Anlegerprofils einzugehen. Darüber hinaus sollten sich Anleger darüber im Klaren sein, dass dieser Teifonds auf US-Dollar lautet.

Anlagehorizont:

Der Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 6 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Candriam Sustainable Pacific

Gründungsdatum: 2. März 2000

Laufzeit: Unbefristet.

Anlageziele des Teifonds:

Das Ziel des Teifonds liegt darin, seinen Anteilinhabern die Möglichkeit zu bieten, an der Entwicklung der Aktienmärkte des pazifischen Raums teilzuhaben. Hierzu investiert der Teifonds in Wertpapiere, die der Fondsmanager auf der Grundlage ihrer erwarteten Rentabilität sowie nach Gesichtspunkten der sozialen Verantwortung und Nachhaltigkeit auswählt.

Anlagepolitik des Teifonds:

Zugelassene Anlagekategorien:

Das Vermögen dieses Teifonds wird überwiegend in Aktien und/oder aktienähnlichen Wertpapieren angelegt, wie zum Beispiel in Anlagezertifikaten oder Optionsscheinen.

Ergänzend kann das Teifondsvermögen auch in andere Anlageklassen investiert werden, die in der diesem Dokument beiliegenden Satzung vorgesehen sind, so zum Beispiel in Geldmarktinstrumenten, Einlagen und/oder flüssigen Mitteln. Sofern der Teifonds in Anteilen von Organismen für gemeinsame Anlagen investiert, dürfen diese 10 % des Teifondsvermögens nicht überschreiten.

Besondere Anlagestrategie:

Das Vermögen dieses Teifonds wird überwiegend in Aktien und/oder aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit Sitz oder Tätigkeits schwerpunkt in Japan, Singapur, Hongkong, Neuseeland oder Australien investiert.

Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt auf der Grundlage wirtschaftlich-finanzeller Analysen, in die soziale, ökologische und ethische Erwägungen einbezogen werden.

Zugelassene Geschäfte mit abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten):

Der Teifonds kann darüber hinaus unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften **sowohl zu Anlage- als auch zu Sicherungszwecken** Derivate einsetzen wie etwa Optionen, Futures und Devisengeschäfte. **Die Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass solche abgeleiteten Produkte größeren Schwankungen unterworfen sind als die ihnen zugrunde liegenden Instrumente.**

Auch wenn im Hinblick auf die Zusammensetzung des Portfolios die allgemeinen rechtlichen oder satzungsgemäßen Bestimmungen und Beschränkungen eingehalten werden müssen, kann es bei bestimmten Anlagekategorien und/oder geografischen Gebieten aufgrund bestehender Einschränkungen zu einer Risikokonzentration kommen.

Beschreibung der allgemeinen Strategie zur Absicherung von Währungsrisiken:

Der Teifonds beabsichtigt keine systematische Absicherung des Währungsrisikos.

Soziale, ethische und ökologische Kriterien:

Die Strategie berücksichtigt auf der Grundlage einer von der Verwaltungsgesellschaft entwickelten Analyse ökologische, soziale und Governance-Faktoren. Diese besteht in der Auswahl der Unternehmen, die:

- im Hinblick auf die Bewältigung der Herausforderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung am besten positioniert sind (Best-in-Class-Ansatz),
- die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen einhalten (u. a. die Richtlinien für den Umgang mit Menschenrechten, Arbeitnehmerrechten, Umweltfragen und Korruption), und
- umstrittene Geschäftstätigkeiten ausschließen (Rüstung (der Teifonds tätigt keine Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen, deren Tätigkeit in der Herstellung, der Verwendung oder dem Besitz von Anti-Personenminen, Streubomben und/oder Uranmunition liegt); Tabak; Pornografie etc.).

Die Analyse wird ergänzt durch eine aktive Ausübung der Aktionärsrechte (z. B. der Stimmrechte). Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft und/oder im Jahresbericht.

- Die Anlagepolitik verfolgt das Ziel, die Risiken des Portfolios zu streuen. Wie sich der Nettoinventarwert entwickeln wird, ist aufgrund verschiedener Risiken (siehe nachfolgende Kurzdarstellung) indes ungewiss. **Daraus kann sich eine hohe Volatilität des Nettoinventarwerts ergeben.**
- Ein Teifonds darf nicht mehr als 10 % seines Vermögens in OGAW oder anderen OGA des offenen Typs anlegen. Der Teifonds kann auch in Anteile eines anderen Wertpapierfonds oder eines anderen Fonds investieren, der direkt oder indirekt von der Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet wird, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 10 % des Kapitals oder der Stimmen verbunden ist. Im Zusammenhang mit solchen Anlagen dürfen für den Zielfonds aus dem Vermögen der SICAV keine Ausgabe- oder Rücknahmegerühr und auch keine Verwaltungsgebühr erhoben werden.

Spezifische Risiken:

Das Niveau der in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigten jeweiligen spezifischen Risiken des Fonds kann mehr oder weniger hoch sein. Dabei gilt: schwach (1), mittel (2), hoch (3)

Aufstellung der Risiken	Niveau
Kapitalverlustrisiko	3
Aktienrisiko	3
Währungsrisiko	3
Modellrisiko	3
Schwellenmarktrisiko	3
Abwicklungsrisiko	3
Performancerisiko	3
Liquiditätsrisiko	2
Mit Derivaten verbundenes Risiko	1
Konzentrationsrisiko	1
Risiko der Änderung der Rahmenbedingungen	1
Gegenparteirisiko	1

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass es für das Kapital weder Sicherheiten noch Schutzmechanismen gibt und dass der Wert ihrer Anlage steigen, aber auch sinken kann und dass der Betrag, den sie zurück erhalten, unter Umständen unter dem ursprünglich investierten Betrag liegt.

Profil des typischen Anlegers:

Dieser Teifonds eignet sich für alle natürlichen oder juristischen Personen, die sich das Risikos an den Aktienmärkten hinreichend bewusst sind, das Risikoprofil des Teifonds, wie vorstehend und in den Informationen über das Risikoprofil des Teifonds beschrieben, verstehen und bereit sind, diese Risiken vor dem Hintergrund ihres Anlegerprofils einzugehen. Darüber hinaus sollten sich Anleger darüber im Klaren sein, dass dieser Teifonds auf JPY lautet.

Anlagehorizont:

Der Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 6 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Candriam Sustainable World Bonds

Gründungsdatum: 11. Oktober 2005

Laufzeit: Unbefristet.

Anlageziele des Teilfonds:

Das Ziel dieses Teilfonds liegt darin, seinen Anteilinhabern die Möglichkeit zu bieten, an der Entwicklung der globalen Anleihenmärkte teilzuhaben. Hierzu investiert der Teilfonds in Wertpapiere von Emittenten, die der Fondsmanager auf der Grundlage ihrer erwarteten Rentabilität sowie nach Gesichtspunkten der sozialen Verantwortung und Nachhaltigkeit auswählt.

Anlagepolitik des Teilfonds:

Zugelassene Anlagekategorien:

Das Vermögen dieses Teilfonds wird überwiegend in fest oder variabel verzinsliche, indexgebundene, nachrangige oderforderungsbesicherte Schuldtitle (z. B. Anleihen, Schuldverschreibungen, Wechsel und sonstige vergleichbare Werte) investiert, die von Staaten, internationalen oder supranationalen Einrichtungen, öffentlich-rechtlichen Körperschaften und privaten oder halbstaatlichen Emittenten begeben oder garantiert werden. Zum Zeitpunkt des Erwerbs verfügen die Emittenten über eine gute Bonitätseinstufung (d. h. mindestens BBB- bzw. Baa3 von einer der Ratingagenturen).

Ergänzend kann das Teilfondsvermögen auch in andere Anlageklassen investiert werden, die in der diesem Dokument beiliegenden Satzung vorgesehen sind, so zum Beispiel in Forderungspapieren und -rechten, die nicht zu den vorstehend genannten zählen, in anderen Beteiligungstiteln und -rechten (bis zu 10 %) und/oder flüssigen Mitteln.

Soffern der Teilfonds in Anteilen von Organismen für gemeinsame Anlagen investiert, dürfen diese 10 % des Teilfondsvermögens nicht überschreiten.

Besondere Anlagestrategie:

Das Vermögen dieses Teilfonds wird überwiegend in fest oder variabel verzinsliche oder ähnliche Wertpapiere investiert, die auf verschiedene Währungen lauten und von Emittenten mit guter Bonität begeben werden.

Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt auf der Grundlage wirtschaftlich-finanzieller Analysen, in die soziale, ökologische und ethische Erwägungen einbezogen werden.

Zugelassene Geschäfte mit abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten):

Der Teilfonds kann unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften zu **Anlage- oder Sicherungszwecken** auch Derivate einsetzen wie etwa Optionen, Futures, Zinsswaps (auf feste oder variable Zinssätze, Inflationsraten etc.), Kredit- oder Währungswaps oder Devisentermingeschäfte. **Die Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass solche abgeleiteten Produkte größeren Schwankungen unterworfen sind als die ihnen zugrunde liegenden Produkte.**

Auch wenn im Hinblick auf die Zusammensetzung des Portfolios die allgemeinen rechtlichen oder satzungsgemäßen Bestimmungen und Beschränkungen eingehalten werden müssen, kann es bei bestimmten Anlagekategorien und/oder geografischen Gebieten aufgrund bestehender Einschränkungen zu einer Risikokonzentration kommen.

Merkmale der Anleihen und Schuldverschreibungen:

Die fest oder variabel verzinslichen Wertpapiere, in die der Teilfonds investiert, bestehen in der Regel aus Wertpapieren von Emittenten mit guter Bonität (des Investment-Grade-Bereichs mit einem Rating von mindestens BBB- und/oder Baa3). Die Anlagen erfolgen überwiegend in Wertpapieren, die von Staaten, dem öffentlichen oder dem privaten Sektor oder von supranationalen Einrichtungen emittiert wurden.

Je nach erwarteter Zinssatzentwicklung kann der Fondsmanager für den Teilfonds eine Gesamtduration von 2 bis 10 Jahren wählen.

Beschreibung der allgemeinen Strategie zur Absicherung von Währungsrisiken:

Der Teilfonds beabsichtigt keine systematische Absicherung des Währungsrisikos.

Soziale, ethische und ökologische Kriterien:

Die Strategie berücksichtigt auf der Grundlage einer von der Verwaltungsgesellschaft entwickelten Analyse ökologische, soziale und Governance-Faktoren. Diese besteht zum einen in der Auswahl von Unternehmen, die:

- im Hinblick auf die Bewältigung der Herausforderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung am besten positioniert sind (Best-in-Class-Ansatz),
- die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen einhalten (u. a. die Richtlinien für den Umgang mit Menschenrechten, Arbeitnehmerrechten, Umweltfragen und Korruption), und
- umstrittene Geschäftstätigkeiten ausschließen (Rüstung (der Teilfonds tätigt keine Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen, deren Tätigkeit in der Herstellung, der Verwendung oder dem Besitz von Anti-Personenminen, Streubomben und/oder Uranmunition liegt); Tabak; Pornografie etc.);

und zum anderen in der Auswahl von Ländern, die:

- ihr humanes, natürliches und soziales Kapital am besten verwalten (Best-in-Class-Ansatz), und
- die wichtigen internationalen Vereinbarungen einhalten (z. B. die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO).

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft und/oder im Jahresbericht.

Die Anlagepolitik verfolgt das Ziel, die Risiken des Portfolios zu streuen. Wie sich der Nettoinventarwert entwickeln wird, ist aufgrund verschiedener Risiken (siehe nachfolgende Kurzdarstellung) indes ungewiss. **Daraus kann sich eine hohe Volatilität des Nettoinventarwerts ergeben.**

Der Teilfonds hat eine Ausnahmeregelung erhalten, nach der er bis zu 100 % seiner Vermögenswerte in verschiedenen Emissionen von Wertpapieren anlegen kann, die von einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums, seinen Gebietskörperschaften, einem Nicht-Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder einer internationale Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums angehört, begeben oder garantiert sind. Unter Berücksichtigung der Entwicklung an den Finzmärkten kann der Teilfonds gegebenenfalls dazu veranlasst werden, von dieser Ausnahmeregelung Gebrauch zu machen.

Ein Teilfonds darf nicht mehr als 10 % seines Vermögens in OGAW oder anderen OGA des offenen Typs anlegen. Der Teilfonds kann auch in Anteile eines anderen Wertpapierfonds oder eines anderen Fonds investieren, der direkt oder indirekt von der Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet wird, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 10 % des Kapitals oder der Stimmen verbunden ist. Im Zusammenhang mit solchen Anlagen dürfen für den Zielfonds aus dem Vermögen der SICAV keine Ausgabe- oder Rücknahmegebühr und auch keine Verwaltungsgebühr erhoben werden.

Spezifische Risiken:

Das Niveau der in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigten jeweiligen spezifischen Risiken des Fonds kann mehr oder weniger hoch sein. Dabei gilt: schwach (1), mittel (2), hoch (3)

Aufstellung der Risiken	Niveau
Kapitalverlustrisiko	3
Zinsrisiko	3
Kreditrisiko	3
Inflationsrisiko	3
Performancerisiko	3
Mit Derivaten verbundenes Risiko	2
Liquiditätsrisiko	2
Gegenparteirisiko	2
Schwellenmarktrisiko	1
Risiko der Änderung der Rahmenbedingungen	1
Abwicklungsrisiko	1

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass es für das Kapital weder Sicherheiten noch Schutzmechanismen gibt und dass der Wert ihrer Anlage steigen, aber auch sinken kann und dass der Betrag, den sie zurück erhalten, unter Umständen unter dem ursprünglich investierten Betrag liegt.

Profil des typischen Anlegers:

Dieser Teilfonds eignet sich für natürliche oder juristische Personen, die sich des Risikos der Anleihenmärkte hinreichend bewusst sind, das Risikoprofil des Teilvermögens verstehen und bereit sind, diese Risiken vor dem Hintergrund ihres Anlegerprofils einzugehen.

Anlagehorizont:

Der Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Candriam Sustainable World

Bezeichnung: World (vormals Accent Social)

Gründungsdatum: 20. März 2000

Laufzeit: Unbefristet.

Anlageziele des Teilfonds:

Das Ziel dieses Teilfonds liegt darin, seinen Anteilinhabern die Möglichkeit zu bieten, an der Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte teilzuhaben. Hierzu investiert der Teilfonds in Wertpapiere, die der Fondsmanager auf der Grundlage der erwarteten Rentabilität sowie nach Gesichtspunkten der sozialen Verantwortung und Nachhaltigkeit auswählt, mit einem besonderen Augenmerk auf den sozialen Kriterien.

Anlagepolitik des Teilfonds:

Zugelassene Anlagekategorien:

Das Vermögen dieses Teilfonds wird überwiegend in Aktien und/oder aktienähnlichen Wertpapieren angelegt, wie zum Beispiel in Anlagezertifikaten oder Optionsscheinen.

Ergänzend kann das Teilfondsvermögen auch in andere Anlageklassen investiert werden, die in der diesem Dokument beiliegenden Satzung vorgesehen sind, so zum Beispiel in Geldmarktinstrumenten, Einlagen und/oder flüssigen Mitteln. Sofern der Teilfonds in Anteilen von Organisationen für gemeinsame Anlagen investiert, dürfen diese 10 % des Teilfondsvermögens nicht überschreiten.

Besondere Anlagestrategie:

Das Vermögen dieses Teilfonds wird überwiegend in Aktien und/oder aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in einem Mitgliedsland der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) investiert.

Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt auf der Grundlage wirtschaftlich-finanzieller Analysen, in die soziale, ökologische und ethische Erwägungen einbezogen werden.

Zugelassene Geschäfte mit abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten):

Der Teilfonds kann darüber hinaus unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften **sowohl zu Anlage- als auch zu Sicherungszwecken** Derivate einsetzen wie etwa Optionen, Futures und Devisengeschäfte. **Die Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass solche abgeleiteten Produkte größeren Schwankungen unterworfen sind als die ihnen zugrunde liegenden Instrumente.**

Auch wenn im Hinblick auf die Zusammensetzung des Portfolios die allgemeinen rechtlichen oder satzungsgemäßen Bestimmungen und Beschränkungen eingehalten werden müssen, kann es bei bestimmten Anlagekategorien und/oder geografischen Gebieten aufgrund bestehender Einschränkungen zu einer Risikokonzentration kommen.

Beschreibung der allgemeinen Strategie zur Absicherung von Währungsrisiken:

Der Teilfonds beabsichtigt keine systematische Absicherung des Währungsrisikos.

Soziale, ethische und ökologische Kriterien:

Die Strategie berücksichtigt auf der Grundlage einer von der Verwaltungsgesellschaft entwickelten Analyse ökologische, soziale und Governance-Faktoren. Diese besteht in der Auswahl der Unternehmen, die:

- im Hinblick auf die Bewältigung der Herausforderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung am besten positioniert sind (Best-in-Class-Ansatz),
- die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen einhalten (u. a. die Richtlinien für den Umgang mit Menschenrechten, Arbeitnehmerrechten, Umweltfragen und Korruption), und
- umstrittene Geschäftstätigkeiten ausschließen (Rüstung (der Teilfonds tätigt keine Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen, deren Tätigkeit in der Herstellung, der Verwendung oder dem Besitz von Anti-

Personenminen, Streubomben und/oder Uranmunition liegt); Tabak; Pornografie etc.).

Die Analyse wird ergänzt durch eine aktive Ausübung der Aktionärsrechte (z. B. der Stimmrechte). Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft und/oder im Jahresbericht.

- Die Anlagepolitik verfolgt das Ziel, die Risiken des Portfolios zu streuen. Wie sich der Nettoinventarwert entwickeln wird, ist aufgrund verschiedener Risiken (siehe nachfolgende Kurzdarstellung) indes ungewiss. **Daraus kann sich eine hohe Volatilität des Nettoinventarwerts ergeben.**
- Ein Teilfonds darf nicht mehr als 10 % seines Vermögens in OGAW oder anderen OGA des offenen Typs anlegen. Der Teilfonds kann auch in Anteile eines anderen Wertpapierfonds oder eines anderen Fonds investieren, der direkt oder indirekt von der Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet wird, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 10 % des Kapitals oder der Stimmen verbunden ist. Im Zusammenhang mit solchen Anlagen dürfen für den Zielfonds aus dem Vermögen der SICAV keine Ausgabe- oder Rücknahmegebühr und auch keine Verwaltungsgebühr erhoben werden.

Spezifische Risiken:

Das Niveau der in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigten jeweiligen spezifischen Risiken des Fonds kann mehr oder weniger hoch sein. Dabei gilt: schwach (1), mittel (2), hoch (3)

Aufstellung der Risiken	Niveau
Kapitalverlustrisiko	3
Aktienrisiko	3
Währungsrisiko	3
Modellrisiko	3
Performancerisiko	3
Mit Derivaten verbundenes Risiko	1
Risiko der Änderung der Rahmenbedingungen	1
Abwicklungsrisiko	1
Gegenparteirisiko	1

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass es für das Kapital weder Sicherheiten noch Schutzmechanismen gibt und dass der Wert ihrer Anlage steigen, aber auch sinken kann und dass der Betrag, den sie zurück erhalten, unter Umständen unter dem ursprünglich investierten Betrag liegt.

Profil des typischen Anlegers:

Dieser Teilfonds eignet sich für natürliche oder juristische Personen, die sich des Risikos der Aktienmärkte hinreichend bewusst sind, das Risikoprofil des Teilfonds verstehen und bereit sind, diese Risiken vor dem Hintergrund ihres Anlegerprofils einzugehen.

Anlagehorizont:

Der Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 6 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.